



www.bad-traunstein.at



Amtliche Mitteilung
Ausgabe 118 | April 2019

MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN Gemeinde Aktuell



Neue Inhaber „Gasthof zum Wachtstein“

Bgm. Roland Zimmer und Vzbgm. Wolfgang Kornberger begrüßten Iris und Thomas Krhoun in ihrem „Gasthof zum Wachtstein“. Beinahe nahtlos erfolgte die Übergabe des GH Lang an die neuen Besitzer, die am 12. April erstmals öffneten. Alles Gute und viel Erfolg!



Wechsel an der Spitze der NÖ-Kinderbetreuung

Bgm. Roland Zimmer übernimmt die Obmannschaft des Vereins NÖ-Kinderbetreuung von Doris Maurer und damit die „Aufsicht“ über 200 Kinder. (Bericht Seite 18)

Goldener Igel für Bad Traunstein

Im Anschluss an die Natur im Garten Jubiläumstour am 8.4.2019, in Zwettl wurde unserer Gemeinde der Goldene Igel für 2018 verliehen. Dies ist eine Auszeichnung für den Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Ein großes Dankeschön an Manuela Bayreder, für die vorbildhafte Ortsbildpflege in Bad Traunstein.

(Am Foto: DI Sabina Achtig (NIG), Bgm. Roland Zimmer, Manuela Bayreder, LR Martin Eichinger)



Der Bürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!



Der intensive Winter im Jänner stellte unser Winterdienstteam Vzbgm. Wolfgang Kornberger, GA Friedrich Hackl, GA Gerold Fichtinger, GA Ernst Gößl und Fa. Lackner aus Bibersschlag vor große Herausforderungen.

Die neuen Fahrzeuge haben somit den ersten Belastungstest bestanden.

Unsere Freiwillige Feuerwehr musste auch einige Male ausrücken um diverse Dächer vom Schnee zu befreien. Danke nochmals für eure Unterstützung und euren Einsatz. Außerdem mussten auch die Schneemassen am Marktplatz und auf den Parkplätzen abtransportiert werden.

Ich möchte mich bei allen GemeindebürgerInnen für ihr Verständnis und für die Geduld herzlich bedanken.

Für den Tourismus war der viele Schnee gut. Man konnte die Landschaft rund um Bad Traunstein beim Langlaufen und Spazieren gehen auf den präparierten Wegen genießen. Danke dem Fremdenverkehrsverein Wachtstein, Gottfried Lackner mit seinem Team, für die gut gespurten Loipen.

Danke auch den Vereinen, die der Witterung trotzten und diverse Veranstaltungen organisierten (z. B. Eislaufen, Schifoan via fria, Gassenrallye usw.).

Die für heuer anstehenden Projekte sind bereits entsprechend vorbereitet bzw. in Planung.

Unser großes Projekt dieses Jahr ist die **Generalsanierung** unseres 42 Jahre alten **Turnsaales**, der von den Kleinsten, der Jugend bis zu den Senioren sehr häufig benutzt wird.

Der Fußbodenaufbau wird neu gemacht, wo auch gleich eine Fußbodenheizung verlegt wird.

Um auch dem Schall und dem Lärm entgegenzuwirken, wird eine Akustikdecke montiert und gleichzeitig auch die Beleuchtung erneuert. Für die Belüftung werden elektrische Fensteröffner installiert.

Es wird eine Notausgangstür eingebaut, die Turnsaaleinrichtung neugestaltet und Abprallwände montiert. Zusätzlich werden wir eine Kletterwand und eine Slackline einbauen.

Baubeginn wird Mitte Juni sein. Die Demontage der Decke, des Fußbodens und der Geräte findet in Eigenregie statt (Sprossenwände, Basketballkörbe usw. können kostengünstig erworben werden). Ich bitte daher auch um die Mithilfe der Vereine und der Mitbürger. Nur gemeinsam können wir wieder ein großes Projekt umsetzen.

Finanziert wird das Projekt vom Land NÖ, der Turn- und Sportunion und der Gemeinde.

Die Vermessung und Planung für die Neuerrichtung des **Löschwasserbehälters in Stein** ist bereits in Arbeit und das Projekt soll heuer umgesetzt werden.

Mit den **Arbeiten bei der Fichtengasse** wurde bereits Mitte April begonnen.

Es werden noch die Verkabelung Ortsbeleuchtung, Strom, Telekom und die Leerverrohrung für Glasfaser verlegt, die Einlaufgitter gesetzt und der Straßenaufbau mit Schotter hergestellt.

Wie jedes Jahr werden auch diverse Sanierungsarbeiten am Wegenetz im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt. Planungen für die Jahre 2020 und 2021 sind schon angelaufen und es wird schon an der Umsetzung diverser Projekte gearbeitet.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei den Wanderwegbeauftragten und Wanderwegpaten herzlich für ihren Einsatz bedanken. Sie waren schon unterwegs, um unsere Routen startklar für die Wandersaison zu machen.

Ich wünsche allen einen guten Start ins Frühjahr und einen schönen Sommer!

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Zimmerer', written in a cursive style.

Gemeinderatsbeschlüsse vom 22.3.2019

Beschlussfassung: Rechnungsabschluss 2018

Beschlussfassung: Ausgabenüberschreitungen 2018

Grundsatzbeschluss: Generalsanierung Turnsaal

Beschlussfassung: Auftragsvergaben Sanierung Turnsaal

Beschlussfassung: Fördervertrag Kommunalkredit BA 12, Ortsnetzerweiterung Aschberg

Beschlussfassung: Fördervertrag NÖ Wasserwirtschaftsfonds BA 12, Ortsnetzerweiterung Aschberg

Beschlussfassung: Ankauf neuer HLF 2 für die FF Bad Traunstein

Beschlussfassung: Fairtrade Gemeinde

Beschlussfassung: Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe

Neuer Gemeindemitarbeiter

Seit Jänner verstärkt Ernst Gößl unser Team. Er wird in Zukunft den Tätigkeitsbereich von Friedrich Hackl übernehmen, da dieser Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand geht. Ernst ist ausgebildeter Elektriker und war bisher bei der Fa. Volk beschäftigt. Wir begrüßen dich herzlich in unserem Team und wünschen dir alles Gute!



Informationen zum Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deswegen erledigen wir unsere Aufgaben in Abstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften. Wir verwenden Ihre personenbezogene Daten ausschließlich soweit dies zur Erfüllung des jeweiligen Zwecks erforderlich ist. Zur Pflege der Bürgerbeziehungen kann es weiterhin notwendig sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten speichern und verarbeiten.

Es ist üblich runde und halbrunde Geburtstage (ab dem 50. Geburtstag) sowie goldene und diamantene Hochzeitsjubiläen an die regionalen Zeitungen, Bezirkshauptmannschaft und das Land NÖ weiterzuleiten. Die Daten werden dann in verschiedenen Medien (NÖN, Amtsblatt) veröffentlicht.

Wenn Sie dies nicht möchten, geben Sie uns am Gemeindeamt Bescheid! Sie müssen Ihre Einwände spätestens drei Monate vor Ihrem Jubiläum einbringen, ansonsten werden Ihre Daten weitergeleitet.

Musterung

Heuer fand die Stellung der Jugendlichen des Geburtsjahrganges 2001 am 18. und 19. März wie gewohnt in der Hesserkaserne, St. Pölten statt. Der Bürgermeister empfing unsere drei Musterer Benjamin Rammel, Daniel Fichtinger, Jonas Bindreiter. Sie verbrachten einen gemütlichen Nachmittag in Bad Traunstein.



Wolfssichtungen - Meldung über das Gemeindeamt

Mit einem eigenen Kontaktformular für Wolfssichtungen können Gemeinden jetzt besser und einfacher Meldungen aus der Bevölkerung an die zuständige Bezirkshauptmannschaft oder Wildtierinfo weiterleiten. Die GemeindegängerInnen kommen zum Gemeindeamt, hier wird das Formular ausgefüllt (Beratungswunsch, Meldung einer Sichtung, Riss/Verletzung eines Nutztieres, usw.) und an die entsprechende Stelle übermittelt. Schon 2018 wurde eine Informations- und Anlaufstelle für Wildtiere geschaffen. Auf Initiative von LH-Stv. Stephan Pernkopf sollte es so einfacher werden Wolfssichtungen zu melden und sich über die Wildtiere zu informieren. Gleichzeitig wurde auch die „Entnahmemöglichkeit von Problemwölfen“ geschaffen.

Neuerungen Friedhof

Um die Pflege der Grabstätten (beinhaltet auch die Gänge rundherum) zu erleichtern, stehen **zwei Pendelhaken zur Unkrautbekämpfung** zur Verfügung. Diese wurden bei den Wasserentnahmestellen platziert und sind für die Unkrautbekämpfung der Splittbereiche rund um die Gräber optimal geeignet. Bitte beachten Sie, dass das Spritzen der Gänge mit Unkrautbekämpfungsmittel nicht mehr gestattet ist, da wir auf die Verwendung von Pestiziden verzichten.

Weiters wird an zwei Stellen **Splitt und Erde** in Splittboxen (in neuen Friedhof und oberhalb des seitlichen Kircheneinganges) zur allgemeinen Verwendung zur Verfügung gestellt. Wir ersuchen alle Grabstellenbesitzer dieses Angebot **für die Gestaltung der Gänge um die Grabstellen** zu nutzen, um ein **einheitliches Erscheinungsbild** zu gewährleisten.

Wenn Sie planen, die **Grabstätte neu zu gestalten** (neue Einfassung bzw. Erneuerung des Grabsteines) ersuchen wir vorher um **Rücksprache mit dem Gemeindeamt** bzw. mit der zuständigen Gemeinderätin Monika Mach. Weiters bitten wir um **eigenständige Entsorgung von Kränzen und Gestecken und die Mülltrennung zu beachten**. Bitte überprüfen Sie auch die Standfestigkeit des Grabsteines regelmäßig.

Frühjahrsputz

Bei fast winterlichen Temperaturen konnten unser Bgm. Roland Zimmer und Umweltgemeinderat Herbert Fichtinger ca. 50 Teilnehmer bei der Gemeinde-Säuberungsaktion begrüßen. Besonders erfreulich ist, dass so viele Kinder an der Aktion teilnahmen. Es ist erstaunlich wie viel Müll illegal entsorgt wird! Heuer wurden ca. 1 m³ Dosen und insgesamt 3 m³ Müll gesammelt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben!



Bauberatung von Niederösterreich GESTALTE(N)

Niederösterreich GESTALTE(N), die Plattform für Bauen, Architektur und Gestaltung bietet Privatpersonen zu einem Unkostenbeitrag von € 90,- eine persönliche Beratung bei der Planung von Bauvorhaben an.

Die Bauberatung soll eine erste Orientierung bieten und kreative Gestaltungsideen liefern, weiters durch die Erstinformation Hilfe zu baurechtlichen und ortsbildfachlichen Fragen bieten.

Anmeldung unter: www.noegestalten.at/bauberatung/

Zahlen aus dem Standesamtsverband Ottenschlag

Geburtenstatistik	2018	2017	2016
Bad Traunstein	7	6	7
Standesamtsverband Ottenschlag Gesamt (10 Gemeinden)	69	68	64

Sterbefälle	2018	2017	2016
Bad Traunstein	12	18	14
Standesamtsverband Ottenschlag Gesamt (10 Gemeinden)	57	71	56

Hochzeiten	2018	2017	2016
Standesamtsverband Ottenschlag Gesamt (10 Gemeinden)	38	26	37

Nächtigungsstatistik Bad Traunstein - Jahresvergleich 2017/2018

Die Statistik zeigt zwar weniger Ankünfte, aber dafür einen Zuwachs bei den Nächtigungen, was heißt, dass die Gäste länger bei uns verweilen. Das Plus bei den Nächtigungen ist auch auf das neugestaltete Bildungshaus St. Georg zurückzuführen. Nachstehend die Nächtigungszahlen unserer Beherbergungsbetriebe:

	Gesamt 2017		Gesamt 2018		Vivea Gesundheitshotel 2017		Vivea Gesundheitshotel 2018	
	Ankünfte	Nächtig.	Ankünfte	Nächtig.	Ankünfte	Nächtig.	Ankünfte	Nächtig.
Jän.	496	3.319	594	4.702	441	3.139	527	4.584
Feb.	690	4.894	754	5.192	591	4.712	597	4.971
März	765	5.518	699	5.697	629	5.313	564	5.390
April	847	5.669	798	5.454	698	5.265	617	5.095
Mai	765	5.960	735	5.693	599	5.520	574	5.195
Juni	719	5.297	640	5.297	547	4.954	486	4.923
Juli	846	5.945	828	6.168	702	5.363	672	5.388
Aug.	793	6.496	803	6.550	629	5.605	629	5.679
Sept.	762	5.871	846	5.935	584	5.338	676	5.339
Okt.	802	5.771	679	5.913	681	5.566	547	5.670
Nov.	768	5.700	754	5.613	628	5.421	620	5.404
Dez.	608	4.446	690	4.741	532	4.253	597	4.541
Summe	8.861	64.886	8.820	66.955	7.261	60.449	7.106	62.180
			- 41	+2.069			-155	+ 1.731

Auswertungen Verkehrsdaten Tempomessgerät

Nachstehend einige interessante Zahlen der Messungen unseres Tempomessgeräts:

Standort Kaltenbach, bei Fam. Pichler, Zeitraum: 07.03. - 21.03.2019

5.101 Messungen, erlaubte Höchstgeschwindigkeit 50 km/h

Durchschnittliche Geschwindigkeit: 53 km/h

Maximale gemessene Geschwindigkeit: 89 km/h

Geschwindigkeitsübertretung bei **64,7 %** aller gemessenen Fahrzeuge

Standort Bad Traunstein, Ortsausfahrt Richtung Spielberg, Zeitraum: 06.02. - 22.02.2019

6.268 Messungen, erlaubte Höchstgeschwindigkeit 50 km/h

Durchschnittliche Geschwindigkeit: 57 km/h

Maximale gemessene Geschwindigkeit: 118 km/h

Geschwindigkeitsübertretung bei **74,3 %** aller gemessenen Fahrzeuge

Standort Haselberg, bei Fam. Rainer, Zeitraum: 08.11. - 24.11.2018

5.443 Messungen, erlaubte Höchstgeschwindigkeit 50 km/h

Durchschnittliche Geschwindigkeit: 76 km/h

Maximale gemessene Geschwindigkeit: 135 km/h

Geschwindigkeitsübertretung bei **94,9 %** aller gemessenen Fahrzeuge

Trinkwasserqualität - Wasserversorgungsanlage Bad Traunstein

Laut der Trinkwasserverordnung hat die Gemeinde als Trinkwasserversorger die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wasser zu informieren. Die Information hat auf Basis der aktuellen Untersuchungsergebnisse zu erfolgen.

Ergebnisse der Untersuchung der Probeentnahme vom 24.09.2018:

Probe Nr. 4	Probenbezeichnung: WB-7194/027111 WVA Bad Traunstein ON Bad Traunstein ON Amtshaus
Probe entnommen am: 24.09.2018	
Probeneingang: 24.09.2018	
Interne Probennummer: N1801202/004	
NUA-Nummer: KR1155/18	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222	1
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1	1
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1	1
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2	1
Pseudomonas aeruginosa	in 100 ml	0	EN ISO 16266	1
Clostridium perfringens	in 100 ml	0	ISO 14189	1

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	13,5	ÖNORM M 6616	1
pH-Wert vor Ort	-	7,6	EN ISO 10523	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	250	EN 27888	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C vor Ort berechnet	µS/cm	224	EN 27888	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm	m-1	0,5	EN ISO 7887	1
Trübung (messtechnisch)	NTU	0,24	EN ISO 7027	1

Gelöste Gase	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Sauerstoffgehalt (als O ₂)	mg/l	10,4	EN 25813	1

Aufbereitungsparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Bromat (als BrO ₃)	mg/l	< 0,0025	EN ISO 15061	4

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte	°dH	6,0	DIN 38409-6	1
Carbonathärte	°dH	4,7	DIN 38409-6	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,69	DIN 38409-7	1
Calcium (als Ca)	mg/l	35	EN ISO 17294-2	4
Magnesium (als Mg)	mg/l	4,5	EN ISO 17294-2	4
Natrium (als Na)	mg/l	7,0	EN ISO 17294-2	4
Kalium (als K)	mg/l	1,5	EN ISO 17294-2	4
Eisen, gesamt (als Fe)	mg/l	0,0010	EN ISO 17294-2	4
Mangan, gesamt (als Mn)	mg/l	< 0,001	EN ISO 17294-2	4
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	< 0,01	EN ISO 11732	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	29	EN ISO 10304-1	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	0,0082	EN ISO 13395	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	103	DIN 38409-7	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	6,4	EN ISO 10304-1	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	5,4	EN ISO 10304-1	1

Ergänzungsabgabe neu

Schon bisher war von der Baubehörde in den gesetzlich festgelegten Fällen eine Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe vorzuschreiben (vgl. § 39 der NÖ BO 2014). Durch die Novelle der NÖ Bauordnung 2014, welche am 30. August 2018 in Kraft getreten ist, ergeben sich Änderungen.

Mit dieser Novelle wurde durch Hinzufügung nachstehenden Satzes in § 39 Abs. 3 der NÖ BO 2014 eine wesentliche Änderung bei der Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe herbeigeführt:

„Die Ergänzungsabgabe ist aus diesem Anlass (**Baubewilligung für den Neu- oder Zubau eines Gebäudes oder einer großvolumigen Anlage**) auch dann vorzuschreiben, wenn bei einem bebauten Bauplatz noch nie ein Aufschließungsbeitrag, eine Aufschließungsabgabe oder eine Ergänzungsabgabe vorgeschrieben wurde.“

So ist nunmehr beispielsweise in Abänderung der bisherigen Rechtslage auch für einen Bauplatz, auf dem bereits seit dem Jahr 1900 Gebäude vorhanden sind, aufgrund der oben erwähnten Gesetzesänderung eine Ergänzungsabgabe vorzuschreiben.

Die Höhe der Ergänzungsabgabe hängt nicht nur vom sogenannten Einheitssatz, sondern auch von der Fläche des Bauplatzes ab.

Falls Sie einen Neu- oder Zubau eines Gebäudes oder einer großvolumigen Anlage im Bauland planen, empfehlen wir Ihnen sich am Gemeindeamt beraten zu lassen.

Generell gilt für die Aufschließungs- und Ergänzungsabgaben, dass jeder Eigentümer eines Bauplatzes (Bauland) seinen entsprechenden finanziellen Beitrag für die Schaffung der gesamten Infrastruktur im Gemeindegebiet (im Hinblick auf die Herstellung der Straßen, Oberflächenentwässerung derselben, Gehsteige und Straßenbeleuchtungen) leisten soll. Für diese Beitragsverpflichtung macht es auch keinen Unterschied, ob der jeweilige Bauplatz bereits durch eine bestehende Straße aufgeschlossen ist, oder die der Erschließung dienende Verkehrsfläche erst hergestellt werden muss. Auch die bestehende Straße muss ja erhalten werden.

Infos zur Müllentsorgung

Sammeltipp - Biomüll

Gemeindeverband Zwettl

Säcke aus Papier oder Maisstärke eignen sich für die Sammlung der biogenen Abfälle in den Vorsammelbehältern, da diese mit dem Biomüll entsorgt werden können.

Wickeln Sie Ihre Abfälle in Papiertüten, Zeitungspapier oder „Küchenkrepp“ ein. Das hilft die Feuchtigkeit in der Biotonne zu reduzieren und verhindert im Winter das Anfrieren des Biomülls.

Papier zerfällt beim Kompostierungsprozess restlos!

Wohin mit Alt Speiseöl?

Leeren Sie es auf keinen Fall in den Ausguss oder das WC! Für die Sammlung von Alt Speiseöl bzw. -fetten stellen die NÖ Umweltverbände seit fast 20 Jahren den NÖLI - den kleinen, verschließbaren und wiederbefüllbaren gelben Kübel - zur Verfügung. Dieser kann beim Altstoffsammelzentrum mitgenommen und wieder abgegeben werden. Leere NÖLIs gibt es auch am Gemeindeamt.

So entstehen aus 1 Liter Alt Speiseöl etwa 1 Liter Biodiesel. Pro Jahr werden über 1.000.000 kg Alt Speiseöl umweltgerecht verwertet!

Alte Lacke und Farben - Wie werden diese richtig entsorgt?

Grundsätzlich wird unterschieden, ob die Behälter komplett entleert sind oder ob sich noch Restinhalte in den Behältern befinden.

Komplett entleerte Altlack- oder Altfarbenmetallbehälter werden zur Dosensammlung gebracht. Ist der Behälter aus Plastik, wird dieser im Restmüll entsorgt. Wenn sich jedoch noch Lacke oder Farben in den Behältern befinden, müssen die Behälter über das Altstoffsammelzentrum entsorgt werden. Selbiges gilt auch für diverse Spraydosen.

Rechnungsabschluss 2018

Ordentlicher Haushalt

Sollüberschuss		108.373,03
Aufgliederung nach Gruppen	Einnahmen	Ausgaben
Gruppe 0 - Allgemeine Verwaltung	21.251,71	288.556,65
Gruppe 1 - Öffentliche Ordnung, Sicherheit	4.416,00	26.923,82
Gruppe 2 - Unterricht, Erziehung, Sport	21.176,22	322.004,69
Gruppe 3 - Kunst, Kultur, Kultus	6.580,65	91.827,19
Gruppe 4 - Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung		190.029,13
Gruppe 5 - Gesundheit	173,42	256.495,18
Gruppe 6 - Straßenbau, Wasserbau, Verkehr	20,00	34.910,01
Gruppe 7 - Wirtschaftsförderung		32.527,81
Gruppe 8 - Dienstleistungen	253.648,87	281.684,90
Gruppe 9 - Finanzwirtschaft	1.345.752,58	102.404,57
Summe der Gruppen 0-9	1.653.019,45	1.627.423,95

Außerordentlicher Haushalt

Sollfehlbetrag		-84.648,39
	Einnahmen	Ausgaben
Wegebau	10.300,00	44.257,27
Instandhaltung Güterwege	20.625,00	20.008,24
Ankauf Fahrzeuge und Anbaugeräte	208.000,00	266.171,85
Wasserversorgungsanlage	30.268,19	29.504,95
Errichtung Löschwasserbeh. Dietmanns	26.188,96	46.188,96
Abwasserbeseitigungsanlage	138.217,60	103.624,95
Katastrophenschäden Wiederherstellung	31.040,74	31.040,74

Wichtigste, jährlich wiederkehrende Einnahmen der Gemeinde lt. Rechnungsabschluss 2018

Grundsteuer A	15.438,60
Grundsteuer B	68.070,02
Kommunalsteuer	110.415,61
Ertragsanteile	899.113,25
Nächtigungstaxe	36.329,42
Kanalgebühren Kurhaus	41.508,39
Kanalgebühren sonstige	87.345,42
Wassergebühren Kurhaus	41.899,01
Wassergebühren sonstige	17.852,44

Wichtigste, jährlich wiederkehrende Ausgaben der Gemeinde lt. Rechnungsabschluss 2018

NÖKAS (Beitrag der Gemeinde zum Krankenanstaltensprengel)	241.197,35
Schulumlage an d. Mittelschulen, den Polytechnischen Lehrgang u. d. Sonderschule	88.575,00
Berufschülerhaltungsbeitrag	1.260,00
Musikschulumlage	37.953,24
Beitrag zum Standesamtsverband	3.522,00
Stromverbrauch und Instandhaltung der Ortsbeleuchtungen	10.055,64
Sozialhilfeumlage u. Wohnsitzgemeindebeitrag	130.301,88
Jugendwohlfahrtsumlage	17.052,37
Beitrag an Rotes Kreuz	7.252,00
Gemeindeärztlicher Dienstbeitrag	3.353,29
Darlehenstilgung	115.548,16
Darlehenszinsen	20.425,82

Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel	2018
€/Einwohner	862,87
Einwohner	1.042

Förderungen 2018

Bedarfszuweisung III Wegebau inkl. Lichtpunktförderung	10.300,00
Bedarfszuweisung f. Kommunalfahrzeuge u. Anbaugeräte	140.000,00
Bedarfszuweisung plus Fahrzeugankauf	40.000,00
Förderung ST8 (Güterwegabteilung)	15.125,00 (2017+2018)
Bedarfszuweisung III f. Güterwege	5.500,00
Finanzzuweisung des Bundes n. FAG	91.314,00
Zuwendungen des Bundes Katastrophenfonds	14.483,48 (mehrere Jahre)
Bedarfszuweisung I	12.759,00
Kommunales Investitionsprogramm Wasserversorgungsanlage	6.288,38
Kommunales Investitionsprogramm Abwasserentsorgungsanlage	13.000,00

Unsere jüngsten GemeindegängerInnen



Johannes Raimund
Gerstbauer
Bernau 18/1
geboren am 22.1.2019



Elian Gölb
Kollegg 6/1
geboren am 19.02.2019



Julia Kolm
Maueröd 7
geboren am 27.03.2019

Wir gratulieren herzlich zur Geburt!

Wir gratulieren

80. Geburtstag
Maria Grubmüller, Unterer Markt 2/3

Wir trauern um

Franz Pichler, Bildstockweg 1, gestorben am 16.01.2019, 64 Jahre
 Maria Hackl, Spielberg 19, gestorben am 04.02.2019, 85 Jahre
 Leopold Blauensteiner, Mühlberg 11, gestorben am 15.02.2019, 63 Jahre
 Helga Jekal, Buchegg 20, gestorben am 08.04.2019, 77 Jahre

Wir gratulieren zur Hochzeit



Sabine Honeder und Christoph Honeder
Steinhof 19/2

Vor den Vorhang ...

Unterstützung beim Winterdienst

Der vergangene Winter erforderte großen und intensiven Einsatz bei der Beseitigung des Schnees. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Helfern und UnterstützerInnen für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken: **Peter Gößl, Hannes Steindl, Freiwillige Feuerwehr, Herbert Fichtinger, Rudolf und Andreas Lackner, Wolfgang Kornberger** und natürlich auch bei unseren **Gemeindearbeitern**.

Ebenso gebührt Herrn **Gerhard Prinz** ein großes Dankeschön für die Betreuung und Präparation der Langlaufloipen. Außerdem schob er mit dem Pistengerät diverse Schneewürfe beiseite, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Weiters hat **Herbert Huber** für die TSU die Betreuung des Eislaufplatzes übernommen. Gemeinsam sorgte er mit der **FF Bad Traunstein** sowie **Robert Gößl, Peter Gößl** und **Gerhard Sandler** für einen betriebsbereiten Eislaufplatz gesorgt. Ein herzliches Dankeschön dafür!

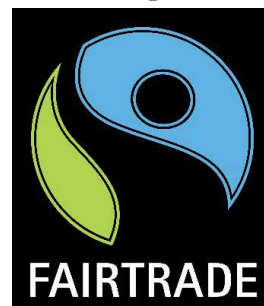


FAIRTRADE-Gemeinde

Die Gemeinde Bad Traunstein hat den Beschluss gefasst, eine „FAIRTRADE-Gemeinde“ zu werden. Zur Verleihung dieses Zertifikats müssen bestimmte Kriterien in der Gemeinde erfüllt werden z.B.: Verwendung von FAIRTRADE Produkten (Kaffee, usw), auflegen von Informationsmaterial, lokale Einzelhändler bieten FAIRTRADE Produkte an, usw.

Die Auszeichnung bzw. Ernennung zur „FAIRTRADE-Gemeinde“ findet im Herbst 2019 statt. Wofür steht das FAIRTRADE-Siegel: Das Ziel von FAIRTRADE ist seit mehr als 20 Jahren, die Lebens- und Arbeitsbedingungen benachteiligter Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika mithilfe des fairen Handels zu verbessern.

GfGR Birgit Höchtl



Niederösterreich profitiert wie kaum ein anderes Land von der Europäischen Union. **Für jeden Euro den wir an die EU zahlen, bekommen wir drei Euro zurück.** Dadurch können wichtige Projekte und Initiativen unterstützt werden, von denen auch wir in der Gemeinde profitieren. Natürlich läuft in der Europäischen Union nicht alles so, wie wir es uns vorstellen. **Europa muss sich stärker den großen Fragen widmen** und sich aus Angelegenheiten zurückziehen, die wir bei uns in den Gemeinden und Regionen besser regeln können. Um das klarzumachen und unsere starke Stellung in Europa weiter vorantreiben zu können, braucht es eine ebenso gewichtige Stimme für unsere Anliegen. Denn klar ist: Europa ist, was wir daraus machen.

Da ist es umso wichtiger zur Europa-Wahl am 26. Mai von **8.00 Uhr bis 14.00 Uhr** ins **Gemeindeamt** zu kommen.

Nehmen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und unterstützen Sie unsere Kandidaten aus Niederösterreich mit einer Vorzugsstimme.

Amtliche Wahlinformation

BMI

Am **26. Mai** wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang Mai** eine „**Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und **beinhaltet** einen Zahlencode für die **Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag** mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Herzlich Willkommen!

Theo Fichtinger wurde im Februar neu in den Kindergarten aufgenommen! Wir heißen ihn herzlich willkommen, wünschen ihm eine schöne Zeit und viel Spaß in der Gemeinschaft mit den anderen Kindern.

KL Sabine Gerstbauer



Theo Fichtinger
Wiesenweg 2

Winter

„Des einen Freud ist des anderen Leid!“ Sosehr dieser heurige, besonders schneereiche Winter Autofahrern, Räumdiensten, aber auch vielen anderen Menschen zum Leid wurde, sosehr freuten sich unsere Kinder über die großen Schneemassen, die wir ausgiebig beim täglichen Aufenthalt in unserem Garten nutzten.



+Elternabend

An unserem 2. Elternabend konnten wir heuer als Referentin die Zahngesundheitserzieherin Fr. Elvira Zimmel bei uns begrüßen. In ihrem Vortrag konnten wir viel Interessantes über Zahnhygiene im Kleinkindalter erfahren. Von der richtigen Zahnputztechnik und Fluoridprophylaxe bis hin zur gesunden Ernährung und zahnärztlichen Kontrolle gab es wissenswerte Informationen und Anregungen für die Praxis. Unterstützt wurde Fr. Zimmel von ihrem Zahnputzkrokodil „Bella“, das nicht nur von den Kindern sehr geliebt wird, sondern in sehr erfrischender Art und Weise auch die Erwachsenen zum Lachen brachte.



Faschingshöhepunkt

Am Faschingsmontag sahen die Kinder im „Kindergartenkino“ mit großer Begeisterung den Film „Für Hund und Katz` ist auch noch Platz“.



In vielen verschiedenen, lustigen Verkleidungen tummelten sich die Kinder am Faschingsdienstag durch den Kindergarten. Bei den Spielangeboten in den drei Gruppenräumen, der

Präsentation der Kostüme auf dem Laufsteg sowie beim ausgelassenen Tanz in der Kinderdisco hatten alle sehr viel Spaß. Zur Jause überraschte der Herr Bürgermeister die Kinder mit einer Süßigkeit.



„Das kleine Straßen 1x1“

Diesen Namen trägt das Kindergarten-Verkehrssicherheitsprogramm, welches im Rahmen einer Aktion von AUVA und ÖAMTC Fahrtechnik heuer bereits zum vierten Mal in unserem Kindergarten durchgeführt wurde. Hier wurde den neun Kindern, die sich im letzten Kindergartenjahr befinden, auf spielerische Art und Weise das richtige Verhalten im Straßenverkehr nähergebracht, um ihre Sicherheit als Fußgänger und Autoinsassen zu gewährleisten. Anhand praktischer und kindgerechter Übungen wurde richtiges Verhalten in verschiedenen Situationen trainiert. Die Bedeutsamkeit von heller Kleidung und Reflektoren im Straßenverkehr, um als Fußgänger gut sichtbar zu sein, war ebenfalls Inhalt des Programmes. Es ist uns sehr wichtig, auf diese Weise einen guten Beitrag zur Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr leisten zu können.



Spende

Durch die Spendeneinnahmen von Agapen bei Kindergartenfesten in diesem und dem vergangenen Kindergartenjahr wurde der Ankauf von neuen Spielmaterialien für die Kinder finanziert. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Organisatorinnen und allen Eltern für ihr Engagement, ihre Mithilfe und ihren Beitrag.



Gemeinsam unterwegs zum Osterfest

Mit unserer Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer machten wir uns gemeinsam auf den Weg zum Osterfest. Beginnend mit dem Kreuz am Aschermittwoch begleitete sie uns mit religiösen Angeboten durch die Fastenzeit, deren Inhalte uns zum Osterfest hinführten. Herzlichen Dank an Sabine für ihre alljährliche Unterstützung in diesem Bereich. Die gemeinsame Osterfeier mit den Kindern aller drei Gruppen stand im Zeichen der Freude über die Auferstehung und endete mit einer festlichen Osterjause. Am Ende des Vormittages suchten die Kinder aufgeregt die versteckten Osterkörnchen.



Schneewanderung

Einen Tag vor Beginn der Weihnachtsferien unternahmen sowohl die 1. als auch die 2. Klasse eine Schneewanderung durch den tief winterlich verschneiten Wald hinter der Schule. Unter der fachkundigen Führung von Frau Sabrina Kronik und Herrn Peter Eichinger lernten wir den Wald von einer anderen Seite kennen. Wir hielten Ausschau nach Tierspuren, lauschten auf die Geräusche des Waldes und lernten einen tollen Indianertanz. Höhepunkt dieser Schneewanderung war sicherlich das selbst entzündete Lagerfeuer, an dem wir leckeres Steckerlbrot grillten. Nach den Weihnachtsferien kam dann die 3. Klasse ebenfalls in den Genuss eines winterlichen Vormittages im Wald und die Kinder merkten, wie beschwerlich es ist, sich im tiefen Schnee fortzubewegen.



VS Leiterin Gabriela Hackl

Eislaufen

Im Jänner fuhren alle vier Klassen nach Zwettl zum Eislaufen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kinder ihr Können auf dem Eis unter Beweis stellen. Einige der Kinder waren schon recht sicher unterwegs, andere machten große Fortschritte, das Eislaufen zu erlernen. Dankenswerterweise haben sich viele Eltern bereit erklärt, uns zu begleiten und zu unterstützen.



VS Lehrerinnen nahmen Boden und Wasser unter die Lupe

Die KLAR Region Waldviertler Kernland organisierte für interessierte Lehrerinnen einen Workshop rund um die Themenbereiche Wasser und Boden sowie deren ökologische Zusammenhänge, Abhängigkeiten und Gefahren. Die Methoden und Experimente wurden dabei so ausgewählt, dass sie von den Pädagoginnen unkompliziert und einfach im Unterricht durchgeführt werden können.



Fasching



Wie in jedem Jahr wurde auch heuer wieder der Faschingsdienstag in der Volksschule besonders gefeiert. Die Kinder und Lehrerinnen kamen verkleidet in die Schule und konnten in den beiden letzten Stunden bei den unterschiedlichsten Stationen diesen Tag ausgelassen verbringen. Es wurde getanzt, gespielt und gesungen. Besonders die Bewegungsstationen im Turnsaal machten großen Spaß. Ein großes Dankeschön gilt hier unserem Herrn

Bürgermeister, der sich jedes Jahr um die Organisation und Betreuung einer Hüpfburg kümmert. Danke auch an die Gemeinde für die Spende der Faschingskrapfen, die sich alle nach einem so gelungenen Vormittag schmecken ließen.

Geburtstagsfeier

Am 21.2. feierte Gabriela Hackl ihren 50. Geburtstag. Dies nahmen die Lehrerinnen, Kinder und Eltern zum Anlass, um sich bei der Leiterin ihrer Schule bei einer kleinen Feierstunde für ihr Engagement, ihre Hilfsbereitschaft und die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Nach einem Geburtstagsständchen überreichte VL Jaqueline Pfeffer die Glückwünsche



der Kolleginnen. Als Erinnerung an diesen besonderen Tag überraschten die Kinder das Geburtstagskind mit selbstgebastelten Blumen und einem Mundartgedicht. Ebenso überbrachten die Eltern der 3. Klasse und das Hauspersonal ihre herzlichsten Glückwünsche. Bei einer kleinen Jause fand die Feier einen gemütlichen Ausklang.



Vorstellungsgottesdienst

Am Sonntag, den 10. März stellten sich die Erstkommunionkinder in der Sonntagsmesse vor. Das Fest steht heuer unter dem Leitspruch „Wo Gott dich gesät hat, dort sollst du blühen!“ Unter diesem Motto gestalteten die Kinder gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Helga Hammerschmidt und ihrer Klassenlehrerin Karin Leister die Heilige Messe.



Projekte zur Gesunden Volksschule

Zum wichtigen Thema „Prävention vor sexuellem Missbrauch“ konnte die 1., 3. und 4. Klasse an dem Workshop „Mein Körper gehört mir!“ teilnehmen. Für die 2. Klasse findet der Workshop dann im Herbst statt. Spielerisch und kindgerecht wurde den Kindern nähergebracht, wie sie sich selbst zum Beispiel auf dem Weg in die Schule schützen und richtig reagieren können. Auch das Selbstbewusstsein der Kinder wurde durch den Workshop gestärkt und in kleinen Rollenspielen vermittelt, dass es erlaubt und richtig ist, auch Erwachsenen gegenüber „Nein!“ zu sagen, wenn das Bauchgefühl sagt, dass Berührungen nicht in Ordnung sind. Die Kinder lernten, dass man schlechte Geheimnisse keinesfalls für sich behalten sollte und suchten sich Vertrauenspersonen innerhalb und außerhalb der Familie, an die sie sich jederzeit wenden könnten.



Sowohl in der 3. Klasse als auch in der 4. Klasse wurde der Workshop „Abenteuer ICH“, ein sozialpädagogisches Aufklärungsprojekt der Fachstelle NÖ, veranstaltet.

In jeweils 4 Unterrichtsstunden wurden die Themen Körper, Gefühle und Beziehung in altersgerechter Form behandelt. Die Schüler und Schülerinnen waren sehr interessiert und hatten die Möglichkeit den beiden Sexualpädagoginnen offen Fragen zu Sexualität, Freundschaft, Liebe, Pubertät etc. zu stellen. Der Workshop wurde in Verbindung mit



einem Elternabend und einer Fortbildung für PädagogInnen durchgeführt.



Spende vom Wirtschaftsbund Bad Traunstein

Eine große Freude bereitete uns der Wirtschaftsbund Bad Traunstein mit einer großzügigen Spende von über 600 €, die wir für den Ankauf von Pausenspielen und Turnmaterial verwenden werden. Der Spendenbeitrag ist der Reinerlös vom Silvesterempfang in Bad Traunstein. DANKE an den Wirtschaftsbund und die fleißigen Punsch- und Glühweintrinker!

Schuljahr 2018/19 2. Halbjahr

MSL Martha Lodi-Hobel

Das zweite Semester ist geprägt von Prüfungen, Wettbewerben und Konzerten:



Prima la musica

Eine besondere Herausforderung ist der landesweite Wettbewerb in St.Pölten.

Talent, Ehrgeiz und Fleiß sind grundlegende Komponenten, aber auch die Motivation und das Verständnis der Eltern sind sehr wichtig, um bei Prima la musica dabei sein zu können. **Wir gratulieren herzlich:**



Johanna Mayerhofer (Querflöte)
Gruppe A - 1. Preis
Lehrerin: Mag. Birgit Juster



Miriam Fichtinger (Klarinette)
Gruppe B - 2. Preis
Lehrerin: Mag. Mariella Käfer
Korrepitition: Petra Pollak

Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Langschlag

Unter der Leitung von Mariella Käfer konnte die überregionale Gruppe „MACsophone“ (Bad Traunstein und Rappottenstein) einen ausgezeichneten Erfolg mit 92,5 Punkten erreichen.

Mit dabei aus Bad Traunstein:

Carolina Rohrbach (Saxophon)

Toll gemacht!



Musikschüler, welche sich einer Prüfung in der Musikschule stellen, werden von einer fachkundigen Jury, nach den Kriterien der Prüfungsordnung vom Musikschulmanagement NÖ, beurteilt.

Prüfungskandidaten aus Bad Traunstein

Instrument	Junior	Bronze	Silber	Gold
Klavier		2		
Klarinette	1	1		
Tenorhorn			1	
Querflöte				1
Schlagwerk	1	1		
Violine			1	
Gitarre	2			
Saxophon	2			

Alle Prüfungstermine werden ausgehängt und sind auch auf der Homepage der Musikschule nachzulesen.
www.musikschule.martinsberg.at

Die Prüfungen sind öffentlich und wir würden uns über Publikum sehr freuen.

Volksmusikkonzert Bad Traunstein im Vivea Kurzentrum am 5. April 2019

Es war ein gelungener Abend mit tollen Beiträgen unter dem Motto „Heit gibt's nur Volksmusik“.



Erstes Neujahrskonzert in Bad Traunstein

Bad Traunstein begrüßte das (nun nicht mehr ganz) neue Jahr diesmal ausgiebig musikalisch. Das sehr bekannte Orchester Allegro Vivo spielte am 12. Jänner im Vivea Gesundheitshotel ein Neujahrskonzert - nein, eigentlich waren es zwei Konzerte. Schon um 16 Uhr wurde ein eigenes Konzert für Kinder gespielt. Michael Straka (Manager Allegro Vivo) und das Orchester schaffte es, die Kinder zu begeistern und sie auf eine besondere Reise in die Welt der Fantasie und Märchen mitzunehmen. Nach der Aufführung wurden die Kinder selber zu „musikalischen Künstlern“, weil die von Allegro Vivo verwendeten Streichinstrumente von interessierten Kindern ausprobiert werden konnten.

Ing. Karl Fichtinger



Das Konzert um 19 Uhr war dann ein wunderbarer musikalischer Ausflug in die Welt der klassischen Musik und stand unter dem Motto „Fantasiebilder“. Mit Musik von Haydn, Tschaikowski, Piazzolla bis zur Familie Strauß u.a. wurde eine „fantastische Reise“ unternommen. Im Konzert wurden dabei immer zwischen den wunderschönen Melodien von Dirigent Vahid Khadem Missagh (künstlerischer Leiter Allegro Vivo), der auch selber als Violinist mitspielte, in äußerst launiger und humorvoller Weise Geschichten aus der Welt der Komponisten und ihrer Zeitgenossen erzählt. Dirigent Vahid Khadem Missagh stellte inmitten dem launigen Treiben auch zwei nicht ganz einfache musikalische Rätselfragen, die natürlich - in Bad Traunstein ist das eh nicht anders zu erwarten - aus dem Publikum souverän und richtig beantwortet wurden. CD's waren dafür ein kleines Geschenk. Wir Besucher des Neujahrskonzertes wurden dadurch auf einer „Reise hinein in das neue Jahr“ bei Wohlklang und schwungvoller Musik begleitet. Lange anhaltender Applaus ließ das erkennen.

Kommendes Jahr wird es wieder ein Neujahrskonzert mit Allegro Vivo bei uns in Bad Traunstein geben. Um 16 Uhr findet ein Kinderkonzert und um 19 Uhr das Neujahrskonzert statt. Somit gibt es eine wunderbare Einstimmung in das Jahr 2020.

Kinder & Ferien Akademie 2019

Sarah Leutgeb

Langeweile in den Sommerferien? – auch heuer nicht! Die Kinder und Ferien Akademie startet wieder mit viel Spiel, Spaß und Abwechslung.

Die Ferienwoche in Bad Traunstein findet dieses Jahr von **8.7. – 12.7.2019** unter dem Motto „Wald & Essen“ statt. Die Kinder begeben sich in dieser Woche auf eine Entdeckungsreise durch den Wald. Das Bauen eines Unterschlupfes sowie die Zubereitung von Aufstrichen, Säften und Brot gehören dabei zum Programm. Die vielen essbaren Pflanzen im Wald und am Waldrand werden entdeckt, und die Kinder lernen was essbar und was giftig ist. Bei alldem Entdecken und Kennenlernen kommen Spiel und Spaß im Wald und auf der Wiese natürlich auch nicht zu kurz.



Teilnehmen können Kinder im Alter von 3 bis 15 Jahren – egal, aus welcher Gemeinde sie kommen. Noch sind Restplätze frei – also schnell anmelden! Alle Infos, Termine und das Anmeldeformular finden Sie unter www.ferienakademie.at. Wir freuen uns schon auf euch!

Alle Termine:

8.7. – 12.7. 2019	Bad Traunstein	Wald und Essen
	Kirchschlag	Fußball
15.7. – 19.7.2019	Schönbach	Wald und Wiese
22.7. – 26.7.2019	Ottenschlag	Blaulicht Camp
	Waldhausen	Wald und Essen
29.7. – 2.8.2019	Sallingberg	Sportwoche
	Martinsberg	Bauen mit Holz
	Weinzierl am Walde	Englisch
5.8. – 9.8.2019	Kottes-Purk	Kunst Camp
	Großgöttfritz	Bauen mit Holz
19.8. – 23.8.2019	Grafenschlag	Englisch

Wechsel an der Spitze der NÖ Kinderbetreuung!

Bgm. Roland Zimmer übernimmt die Obmannschaft des Vereins NÖ-Kinderbetreuung von Doris Maurer und damit die „Aufsicht“ über 200 Kinder.

Bei der Generalversammlung des Vereins NÖ Kinderbetreuung am 12. April im Konferenzraum des Waldviertler Kernlands wurden die Weichen für einen nachhaltigen Bestand der NÖ-Kinderbetreuungseinrichtungen gelegt. Die zwölf Standortgemeinden haben sich dazu entschlossen, dem bis dahin privat geführten gleichnamigen Verein beizutreten. Nach einem kurzen Rückblick auf die Entstehung des Vereins präsentierte die Gründerin und ehemalige Obfrau Doris Maurer die aktuellen Zahlen. Derzeit werden von 20 Betreuerinnen über 200 Kinder in 12 Standorten betreut. Die zahlreichen Sonderangebote wie die Osterwerkstatt, die Bewegungswerkstätten oder die Mutter- Kind-Treffen werden sehr gut angenommen. „Es gab viele sehr schöne, aber auch turbulente Momente beim Aufbau der Kinderbetreuungseinrichtungen, durch den Beitritt der Gemeinden ist der nachhaltige Bestand gesichert und ich kann die Obmannschaft in neue Hände legen.“, ist Maurer begeistert und auch erleichtert. Maurer bleibt dem Verein aber weiterhin in beratender Funktion erhalten.

Bei der anschließenden Wahl des neuen Vorstandes, wurde Bgm. Roland Zimmer als neuer Obmann vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Worauf Maurer sogleich ihre NÖ Kinderbetreuungs-Jacke auszog und dem neuen Obmann mit einem Lächeln überreichte: „Ich bin sicher, die passt dir gut!“ Dem neuen Obmann stehen Bgm. Gerhard Wandl und Bgm. Christian Seper als Stellvertreter zur Seite. Den Kassier übernahm Bgm. Andreas Kozar, Stellvertreter wurde Vizebgm. Christoph Haider, Bgm. Friedrich Fürst übernahm den Schriftführer, seine Stellvertretung übernahm Bgm. Ludmilla Etzenberger. „Es ist mir sehr

wichtig, dass die Eltern in unserer Region die Wahlfreiheit haben arbeiten zu gehen, oder sich ganz der Kinderbetreuung zu widmen. Mit dem Angebot der NÖ-Kinderbetreuung ist diese Wahlfreiheit gesichert. Daher übernehme ich gerne und mit Stolz die Obmannschaft des Vereins NÖ-Kinderbetreuung.“, ist Zimmer überzeugt von der Wichtigkeit dieser Einrichtungen für die Eltern und die Gemeinden. Die NÖ-Kinderbetreuung eröffnete im Februar 2014 die ersten vier Tagesbetreuungseinrichtungen in den Gemeinden Albrechtsberg, Schönbach, Grafenschlag und Waldhausen für Kinder unter 2,5 Jahren. Am Nachmittag werden in den Einrichtungen auch Kindergartenkinder und Volksschulkinder betreut. Im Herbst folgten weitere 5 Standorte (Ottenschlag, Martinsberg, Reingers, Gföhl, Bad Traunstein und Rastendorf) und 2015 wurden nochmals 2 Standorte (Gutenbrunn und Sallingberg) eröffnet. Mit 12 Standorten zählt die NÖ-Kinderbetreuung zu einem der größten Träger von Tagesbetreuungseinrichtungen im Land Niederösterreich.



Foto Titelseite: NÖ-Kinderbetreuung

neuer Vorstand der NÖ-Kinderbetreuung: Bgm. Ludmilla Etzenberger, Bgm. Andreas Kozar, Bgm. Gerhard Wandl, Bgm. Roland Zimmer, Bgm. Christian Seper, Vizebgm. Christoph Haider, Bgm. Friedrich Fürst

Pflanzenmarkt

Pflanzenmarkt in Bad Traunstein

Sa, 4. Mai 2019, 8.00 – 12.00 Uhr

im Schauraum des Autohauses Pichler

Pflanzen aller Art kaufen & verkaufen, Erfahrungen austauschen & fachsimpeln



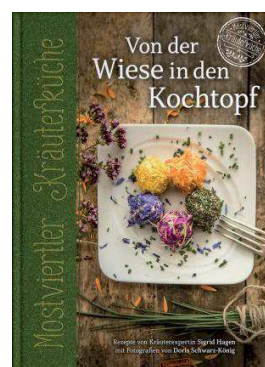
- ☞ **Pflanzen & Kräuter:** private & professionelle Anbieter/innen aus der Region, Samenraritäten von der Arche Noah
- ☞ **Besonderheiten aus der Region:** Skulpturen aus Edelstahl und Stein, Weidenkörbchen, Schönes aus Altholz, Besen, Schafwollpellets, Komposterde
- ☞ **Spezialitäten:** Bäuerinnen-Brot ab 9.00 h, Kümmel, Dinkel, Dinkelvollkornnudeln, Mohn, Mohnzelten
- ☞ Fairtrade-**Kaffee & Kuchen**
- ☞ Für den **Gartenflohmarkt** können neben den Pflanzen auch **Gartendekoration** und **Gartengeräte** zur Verfügung gestellt werden.
- ☞ **Buchpräsentation** von Sabine Hagen „Von der Wiese in den Kochtopf“



Der Reinerlös kommt dem **Bäckereiprojekt der Caritas in Albanien** zugute.
Info: **Hermine Pichler, 0680/21 36 276, Haider Theresia 0676/83 84 43 17**



bildung**kbw**
katholisches
bildungswerk
pfarrverband
st. josef



Kräutertage Bad Traunstein

Auf Kräuterroas im Waldviertel – Ein Naturschauspiel in 3 Akten

Martina Fuchs

Traditionell machen wir uns auch 2019 wieder auf den Weg durch Wälder und Wiesen mit der üppigen Pflanzen- und Baumvielfalt des sommerlichen Waldviertels.

1. Akt - Kräuterbuschn & Vollmondfeuer

Donnerstag, 15.08.2019 von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wir starten am 15. August 2019 um 14.00 Uhr, um unseren Kräuterbuschn mit Sommerpflanzen zu bündeln. Dabei streifen wir querfeldein durch Bad Traunstein und machen uns so mit der hügeligen Landschaft vertraut. Wenn es zu heiß wird, nutzen wir den kühlenden Wald als Rückzugsort und lauschen den alten Riesen, was sie uns zuflüstern. Gleichzeitig sammeln wir die Zutaten für einen Sommerwald-Balsam, den wir dann beim späteren Vollmondfeuer vollenden werden.



2. Akt - Im Element des Wassers unterwegs am Höllfall

Freitag, 16.08.2019 von 10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Heute machen wir uns auf den Weg nach Petrobruck, um uns den ganzen Tag einem Naturwunder zu widmen:

Der Große Kamp rauscht über mehrere hundert Meter durch ein enges, von moosbewachsenen Granitmauern durchsetztes Tal. Dieser wilde Ort wird treffend „Höllfall“ genannt. Der Höllfall beeindruckt mit seiner wunderschönen und naturbelassenen Flusslandschaft, die mitten im Wald einen wunderbaren Ort der Erholung bildet. Wir schlängeln uns wie das Wasser durch den Wald und machen Rast bei der Lungauer Balsampappel um ganz einzutauchen in diesen wundervollen Kraftort.



3. Akt - Ein Hauch von Skandinavien im sommerlichen Waldviertel

Samstag, 17.08.2019 von 10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Heute erkunden wir ein ausgedehntes Waldgebiet am Westrand des Waldviertler Hochlandes zwischen Bad Großpertholz und Karlstift - den Naturpark Nordwald. Die dichten Nadelwälder werden von inselartigen Acker- und Wiesenfluren, Teichen und Hochmooren aufgelockert. Zu den botanischen Besonderheiten des Naturparks zählen Torfmoose, isländisches Moos, rundblättriger Sonnentau und die Zwergbirke. Wir schlendern durch diese reizvolle Landschaft und lassen die Tage entspannt bei der Papiermühle Mörzinger, die noch handgeschöpftes Büttenpapier herstellt, ausklingen.



Mehr Infos gibt es auf www.kraeutertanten.at oder unter fuchs.martina@gmx.at.

Seniorenbund Bad Traunstein

Seniorenachmittag

Obm. Reinhold Neuwirth, Schriftführer Erwin Wirth

Die Senioren aus Bad Traunstein hatten am 17.2.2019 ihren bunten Nachmittag im Gasthof Lang. Es waren auch viele Senioren aus anderen Gemeinden hier. Es wurde sehr viel getanzt und die Stimmung war sehr gut. Es war wieder ein gelungener Nachmittag.



Jahreshauptversammlung

Am 22. März fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes statt. Bei dieser durften wir erstmals unseren neuen Bürgermeister Roland Zimmer begrüßen.

„ICH einmal anders - Zeit für mich!“ – Vortrag

Erfahren Sie in diesem spannenden Vortrag welche Alltagsroutinen Ihnen zu schaffen machen und was ein kleiner Perspektivenwechsel bringen kann. Erkennen Sie Ihre täglichen Herausforderungen und lernen Sie Methoden kennen, Ihre

Ressourcen zu stärken und zu fördern. Es geht darum, Alternativen zu sehen, aufmerksam zu sein, was einem selber gut tut und Neues entdecken zu können. Oft ist uns gar nicht bewusst, dass wir im Alltagsstrott stecken und es nur kleiner Änderungen bedarf, um mehr Schwung in den Tag hineinzubringen.

Termin: FR, 3. Mai 2019, 19.00 h

Referentin: Mag. Sabine Schuster

Kursort: Gesundheitshotel Vivea

Kosten: € 5,00



Rückblick Winter 2018/19

Beim Vortrag „Salz ist nicht gleich Salz, oder? – das echte österreichische Steinsalz“ gab der Referent einen Überblick über die Geschichte des Salzes, die Inhaltsstoffe, Abbaustätten und Gewinnung und den Anwendungsmöglichkeiten und es gab auch einige Kostproben. Im Anschluss hatte man noch die Möglichkeit, das Steinsalz und verschiedene Salzprodukte käuflich zu erwerben.



Das angebotene Fitnessangebot (Yoga, Rückenfit, Wassergymnastik, Step-Aerobic und Seniorenturnen) wird sehr gut angenommen.



Da es weiterhin Anfragen für Beckenbodengymnastik gab, wurde ein weiterer Kurs initiiert.



Der Vortrag von Natur im Garten mit DI Sabina Achtig zum Thema „Fruchtgenuss – Obst und Beeren aus dem eigenen Garten“ war sehr informativ und die zahlreichen Teilnehmer konnten viele Tipps für den Gartenalltag mitnehmen.

TSU Bad Traunstein kaufte Gymnastikbälle

Die Turn- und Sportunion Bad Traunstein finanzierte den Ankauf von Gymnastikbällen für das umfangreiche Fitnessangebot in der Gemeinde. Die Bälle werden sowohl von den Volksschülern, den Senioren als auch von den Vereinsmitgliedern und für die Sporteinheiten der Gesunden Gemeinde genutzt.

Die Gesunde Gemeinde wünscht einen schönen Sommer und wird ab Oktober wieder ein abwechslungsreiches Angebot für Sie/Euch bereithalten!

Sollten auch Sie Wünsche oder Anregungen für weitere Kurse bzw. Vorträge betreffend Bewegung, Ernährung, Vorsorge und Medizin, mentale Gesundheit oder Natur und Umwelt haben, kontaktieren Sie mich bitte unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5!

Energiebericht für das Betriebsjahr 2018

Energiebeauftragter Gerold Fichtinger

Auf Grund des von der NÖ Landesregierung beschlossenen Energieeffizienzgesetzes 2012 wurde in unserer Gemeinde 2013 ein Energiebeauftragter bestellt (Gerold Fichtinger) und die Energiebuchhaltung installiert.

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet eine Energiebuchhaltung zu führen, wo folgendes dokumentiert wird: Stromverbrauch, Wasserverbrauch, Wärmeenergie und die Erträge der Photovoltaikanlagen. Es sind die Zählerstände monatlich zu erfassen und zu analysieren. Die Daten werden in einem Programm, welches von der NÖ Landesregierung zur Verfügung gestellt wird und worin auch Einsicht genommen wird, erfasst. In diesem ist jährlich eine Bilanz zu erstellen, um Veränderungen zu erkennen und reagieren zu können, wo vielleicht noch Einsparungspotential besteht. Der Stromverbrauch der Ortsbeleuchtung wird momentan mit der Jahresabrechnung der EVN überprüft und mit dem zuständigen Gemeinderat besprochen.

Dem Energiebeauftragten werden jährlich Fortbildungsseminare von der eNu (Energie- u. Umweltagentur) angeboten.



Beispiele Energiebilanz 2018 (im Vergleich mit 2017)

Energiebezug Strom EVN öffentliche Gebäude

Kindergarten:	- € 90,-
Volksschule:	- € 216,-
Kläranlage:	- € 590,-
Pumpwerk Vivea:	+ € 145,-
WVA:	+ € 383,-
Gesamt:	- € 283,-

Stromverbrauch EVN Ortsbeleuchtung:

2013	€ 13.204,-
2018	€ 6.179,- (- € 7.025,-)

Gesamtenergie:	2017	€ 48.720,-	
	2018	€ 49.524,-	(+ € 804,00)

Elisabeth Wagner, eNu

„Ausgezeichnete“ Gebäude aus Bad Traunstein vor den Vorhang

Egal ob Neubau oder Sanierung: Wer bei der Umsetzung des persönlichen Wohntraums auf energieeffiziente Maßnahmen achtet, sichert sich damit nicht nur niedrige Betriebskosten, sondern trägt auch einen beträchtlichen Anteil zum Klimaschutz bei.

„Als Gemeinde Bad Traunstein möchten wir dieses Engagement besonders hervorheben und mit der Gebäudeplakette ‚Ausgezeichnet gebaut in NÖ‘ sichtbar machen. Alle HäuselbauerInnen und SaniererInnen, die die Mindestkriterien erfüllen, können mit der Plakette ausgezeichnet werden. Zudem erhalten Sie ein Anerkennungsgeschenk“; erklärt Bürgermeister Roland Zimmer.

„In Niederösterreich gibt es viele gute Beispiele, wie ein Beitrag zur Energiewende geleistet werden kann. Energieeffiziente Maßnahmen beim Neubau oder der Sanierung, tragen wesentlich zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen bei. Mit der Gebäudeplakette ‚Ausgezeichnet gebaut in NÖ‘ wollen wir das herausragende Engagement von Bürgerinnen und Bürgern sichtbar machen, um weitere HausbesitzerInnen zum Nachahmen zu animieren“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die Initiative.

„Die Plakette kennzeichnet Gemeindegebäude sowie Ein- und Zweifamilienhäuser, die entweder energiesparend und klimaschonend erbaut oder thermisch saniert wurden“, erläutert Herbert Greisberger,

Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ. „Hierfür müssen die Gebäude bestimmten Kriterien entsprechen, wie etwa eine gute Wärmedämmung oder das Heizen mit erneuerbaren Energieträgern. Zu den Mindestkriterien gehören bei Einfamilienhäusern eine Energiekennzahl von (EKZ) $\leq 30 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ beim Neubau und $\leq 100 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ bei Sanierungen, sowie ein ökologisches Heizsystem. Gemeindegebäude müssen ebenso einem Kriterienkatalog entsprechen“, erläutert Gemeindebetreuerin Elisabeth Wagner von der Energie- und Umweltagentur NÖ. Die gesamten Kriterienlisten können auf der Website der Energieberatung NÖ, unter: www.energieberatung-noe.at abgerufen werden. Nähere Informationen erhalten Interessierte auch bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer: 02742 221 44.



Ökologische Mode gibt's in vielen Varianten

Von der Baumwollkapsel zum Faden und Stoffballen, der Färbung und Verarbeitung, vom Schneidern bis ins Geschäft benötigt es viele Arbeitsschritte sowie Chemikalien und Rohstoffe. Weltweit werden fast ein Viertel der verfügbaren Insektizide für Baumwollfelder verwendet. Bewusst werden uns die langen, schmutzigen Wege unserer Kleidungsstücke leider erst durch Unfälle in Fabriken oder durch Produkttests, bei denen bedenkliche Inhaltsstoffe gefunden werden.

Welches Textil ist am umweltfreundlichsten?

Leider gibt es darauf keine eindeutige Antwort. Die Rahmenbedingungen der gesamten textilen Kette vom Rohstoff bis zum Verkauf spielen dabei mit. Ein T-Shirt aus der konventionell hergestellten Naturfaser Baumwolle, produziert in Fernost oder Lateinamerika, kann eine größere ökologische Belastung sein als ein Viskose-Leiberl aus Österreich. Transportwege, aber auch Nutzungsdauer, Reinigungsaufwand und Entsorgung beeinflussen ebenfalls die Umweltfreundlichkeit von Textilien.

Obwohl Baumwolle eine Naturfaser ist, werden beim herkömmlichen Anbau enorme Mengen an Pestiziden und Düngern eingesetzt. Dazu kommt der große „Durst“ der Baumwollpflanze, die meist in trockenen Gegenden, manchmal sogar Halbwüsten, angebaut wird. Die weiteren Verarbeitungsschritte sind da noch nicht dazugezählt.

Die ökologische Alternative ist Bio-Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau. Textilien aus Bio-Baumwolle sind nur eine von vielen Möglichkeiten, sich umweltschonend zu kleiden. Auch andere pflanzliche Fasern wie Hanf und Leinen sind eine gute Alternative.

Nicht nur nachhaltig kaufen, auch nachhaltig nutzen

Kaufen Sie nur, was Sie benötigen und wählen Sie Stücke, die sich gut kombinieren lassen. Pflegen Sie diese Stücke und Sie haben lange Freude daran. Damit ein Kleidungsstück, ungeachtet der Herkunft des Stoffes, nachhaltig wird, sollte es länger als nur eine Saison getragen werden.

Gebrauchte Kleidung nicht einfach wegwerfen

Ist getragene Kleidung noch brauchbar freuen sich Caritas, Hilfsorganisationen oder Second Hand Läden. In diesen bekommen Sie auch noch Geld für Ihre aussortierten Stücke. Auch Textilien, die nicht mehr zu tragen sind, werden über die Sammelstellen noch einer Verwertung zugeführt.

Auf Gütesiegel bei Textilien achten

Anerkannte Gütezeichen unterstützen eine bewusste Kaufentscheidung.

IVN „Best“-Produkte (Naturtextil) erfüllen die zurzeit höchsten realisierbaren Öko-Standards in der Textilbranche. Berücksichtigt werden die Umweltauswirkungen des gesamten Produktions-Prozesses, vom Anbau der Faser bis zum fertigen Kleidungsstück.



Der **Global Organic Textile Standard (GOTS)** ist ein weltweit anerkanntes Gütezeichen für Naturfasern. Es basiert auf ökologischen und sozialen Aspekten und steht für die Kontrolle der gesamten textilen Kette.



Fairtrade garantiert faire Preise und soziale Mindeststandards für die BaumwollproduzentInnen. Bio ist kein Muss, allerdings gibt es viele Bioprodukte auch mit dem Fairtrade-Siegel.

Mit dem **FAIR WEAR Foundation (FWF)** Label werden die Herstellungsbetriebe bzw. Unternehmen bewertet und nicht das Endprodukt. Es soll zu wesentlichen Verbesserungen bei den Produktionsbedingungen beitragen.



Weitere Textilkennzeichnungen finden Sie unter <https://www.wir-leben-nachhaltig.at/aktuell/textilkennzeichnung/>

Weitere Informationen zum Thema Ökotextilien und Textilkennzeichnung erhalten Sie unter www.wir-leben-nachhaltig.at

Feuerbrand

Was ist Feuerbrand?

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, bakterielle Pflanzenkrankheit, die für Mensch und Tier ungefährlich ist.

Vzbgm. Wolfgang Kornberger
Feuerbrandbeauftragter

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG!

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen: Birne, Quitte, Weißdorn oder Rotdorn, Zwergmispel, Apfel, Felsenbirne, Mispel, Vogelbeere, Eberesche, Zierquitte, Glanzmispel, Wollmispel

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:
braune Pflanzenteile
hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterienschleim



Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile.
2. Informieren Sie **UMGEHEND** Ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen.
5. Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen.
6. Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab u. schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor.
7. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf **NUR** von eingeschulten Personen durchgeführt werden.
8. Eine Nachkontrolle der Bestände erfolgt vier Wochen bzw. ein Jahr später durch den Beauftragten der Gemeinde.

Wie man Nährstoffmangel an Pflanzen erkennen kann

Oft findet man im Garten Pflanzen, die scheinbar nicht wachsen wollen, die fahle Blätter tragen oder sogar Blätter verlieren. Es gibt viele Ursachen für diese Erscheinungen wie ein ungeeigneter Standort, falsche Wasserversorgung oder auch Krankheiten oder Schädlinge. Ob vielleicht eine Düngung helfen kann, weil ein Nährstoffmangel vorliegt, soll hier erläutert werden.



Die meisten Mangelercheinungen zeigen sich an bestimmten Blättern der Pflanze. Meist sind es die jüngeren (Triebspitzen) oder die älteren Blätter die den Nährstoffmangel zeigen, und nur selten ist die ganze Pflanze betroffen. Grund ist, dass die Pflanze bei Nährstoffmangel manche Nährstoffe aus den älteren Blättern lösen kann um die wachsende Triebspitze zu versorgen. Dann zeigt sich der Mangel an den älteren Blättern, denn hier fehlt ja jetzt der Nährstoff. Stickstoff und Magnesium sind zwei solcher Nährstoffe und hier werden die Blätter gelblich wobei beim Magnesiummangel die Blattadern grün bleiben, was an einen Weihnachtsbaum erinnert.

Hornspäne können einen Stickstoffmangel ausgleichen und ein Naturkalk (Gartenkalk) enthält ausreichend Magnesium und hebt zudem den Säuregehalt des Bodens, was oft die Ursache für Magnesiummangel ist. Den Säuregehalt des Bodens (pH-Wert) vor einer Kalkung zu bestimmen ist aber immer sinnvoll.



Magnesiummangel mit typischen grünen Adern und grünem Saum
© GARTENleben - Andreas Steinert

Werden die jüngeren Blätter der Pflanze gelblich mit grünen Blattadern, dann ist vermutlich ein Eisenmangel der Grund. Meist ist genügend Eisen im Boden vorhanden, die Pflanze kann es jedoch meist nicht aufnehmen, weil zu viel Kalk im Boden vorhanden ist. Auch hier sollte der pH-Wert bestimmt werden und bei zu hohen Werten Kaffeesatz oder kompostierte Nadelstreu aufgebracht werden. Möglicherweise ist die Pflanze für diesen Standort generell nicht geeignet!

Selten, und eigentlich nur auf Sandböden, kann Kaliummangel auftreten, der sich durch vom Rand her absterbende jüngere Blätter zeigt. Aufbringen von Kompost kann hier helfen, denn Kompost ist sehr kaliumreich.

Ein letzter wichtiger Nährstoffmangel zeigt sich bei Paradeisern und Äpfeln, also an den Früchten der Pflanze. Bei den Paradeisern bildet sich ein schwarzer Fleck an der Fruchunterseite wo einst die Blüte saß (Blütenendfäule) und Äpfel bekommen bräunliche, eingesunkene Flecken. Die Pflanze kann aus verschiedenen Gründen kein Calcium aufnehmen, oft durch unregelmäßige Wasserversorgung oder zu hohe Luftfeuchtigkeit. Auch die Sorte spielt eine große Rolle. Nicht zu viel und regelmäßig gießen sowie Lüften im Gewächshaus hilft den Tomaten, bei den Äpfeln sollte kein Kalium gedüngt werden. Denn manche Nährstoffe sind richtige Gegenspieler und manchmal ist eine Düngung die Ursache für einen Mangel!

Falls Sie Lust bekommen haben auch Ihren Garten ökologisch zu pflegen hilft das NÖ Gartentelefon bei allen Fragen weiter und kann Ihnen auch sagen, wie Ihr Naturparadies durch die „Natur im Garten“-Plakette gekrönt werden kann. Unter 02742-74333 ist das NÖ Gartentelefon Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 9.00 bis 17.00 Uhr, für Sie da!

Auf der GARTEN TULLN haben Sie die Möglichkeit alle Methoden des naturnahen Gärtnerns vor Ort kennen zu lernen und können sich auch in Praxisseminaren davon überzeugen, dass „Natur im Garten“ im Kleinen wie im Großen funktioniert.

Mitgliederversammlung

Im Gasthaus Teuschl in Stein fand am 5. Januar die alljährliche Mitgliederversammlung der Feuerwehr Bad Traunstein statt, zu der Kommandant Emmerich Schierhuber neben 58 Kameraden auch einige Ehrengäste, wie Bgm. Roland Zimmer, sowie Ehrenkommandant Alois Lamberg begrüßen konnte. In seinen Ausführungen berichtete Kommandant Schierhuber über insgesamt 5900 geleistete Gesamtstunden. Es wurden zahlreiche Schulungen und Kurse von den Kameraden absolviert. Der Mannschaftsstand am 01.01.2019: 86 Mann, davon 77 Aktive und 9 Reservisten. Besonders erfreulich die 7 Neuzugänge: Leonhard Pichler, Jan Zottl, Benjamin Rammel, Tobias Königsberger, Mathias Vogl, Jakob Atteneder, Ernst Gölb

Beförderungen

Feuerwehrmann:

PFM Dominik Hammerl zum FM

Hauptfeuerwehrmann:

OFM Tobias Wagesreither zum HFM

OFM Markus Kolm zum HFM

Löschmeister

OFM Philipp Fichtinger zum LM

OFM Christian Zeinzinger zum LM

Ehrenlöschmeister

HLM Silvester Wagner zum EHLM

FF Ball

Auch heuer startete das Jahr für die Feuerwehr mit dem Ball sehr schwungvoll. Beste Stimmung herrschte im Gasthaus Teuschl, Spielberg. Zur Mitternacht folgte die Auflösung des Schätzspiels: Zu erraten galt es wie lange eine Gruppe benötigt sich vollständig auszurüsten. Die Gewinner des Schätzspiels: 1. Platz Thomas Stattin, 2. Platz Christian Honeder, 3. Platz Alois Krist. Im Anschluss an die Verlosungen und Preisverleihungen sorgte die Musikgruppe nochmals für ausgelassene Stimmung und so endete die gelungene Ballnacht erst in den frühen Morgenstunden.

Am Foto die Ehrengäste, die Kameraden der umliegenden Feuerwehren sowie unsere Jungfeuerwehrmänner. Ernst Gölb (nicht am Foto) konnte leider den Ball aufgrund der Wetterlage und den damit verbundenen Schneeräumarbeiten nicht besuchen.



Funkleistungsabzeichen

Unsere Kameraden Christian Zeinzinger und Thomas Kolm konnten beim 20. Bewerb zum Funkleistungsabzeichen in Gold das Bewerbungsziel erreichen. Dabei gilt es 6 Disziplinen zu meistern: Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät, Arbeiten in der Einsatzleitung, Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen, Lotsendienst, Einsatzsofortmeldung sowie Fragen aus dem Funkwesen.

Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser tollen Leistung!

Eislaufplatz

Auch heuer wurde der Outdoorplatz in einen Eislaufplatz verwandelt. Besonderer Dank an Rupert Watzek und seine Helfer für euren Einsatz!



Auch das **Schifahren wie früher** veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr gemeinsam mit der JVP Bad Traunstein. Spannende Rennen gab es an diesem Nachmittag zu sehen.

Ebenfalls möchten wir unserem Kommandant Stellvertreter **Gerhard Huber** zur bestandenen **Kommandantenausbildung** herzlich gratulieren!

Feuerwehrheuriger

Der diesjährige Feuerwehrheuriger findet am **30.5, 1.6. und 2.6.2019** statt. Am Donnerstag, 30.5.2019 findet um 08.30 Uhr die Messe mit Kranzniederlegung in der Pfarrkirche statt. Danach folgt der Fröhschoppen mit der Gemeindemusikkapelle Bad Traunstein. Für die Kleinsten gibt es einen Kinderspieltag mit Luftburg, Spieleanhänger und Bungee Trampolin sowie Bungeerun. Ab 17 Uhr Live-Musik mit den „Donau Piraten“. Am Samstag, 1.6.2019 findet ab 10 Uhr das 6. Oldtimer-Treffen statt. Start der Rundfahrt: 13:30 Uhr. Ab 18 Uhr gibt es wie gewohnt „Spanferkel vom Grill mit Knödel“. Ab 20 Uhr Live-Musik mit den „3 Zünftigen“. Zum Abschluss findet am Sonntag, 2.6.2019 ab 10 Uhr der Fröhschoppen mit „Willi dem Langschläger“ statt. Die Luftburg sowie der Spieleanhänger stehen wieder bereit! Eintritt an allen drei Tagen frei!

Jeder, der einen zum Verkehr auf öffentlichen Straßen zugelassenen Traktor älteren Baujahres - egal ob restauriert oder nicht - besitzt, ist willkommen, an der Rundfahrt im Gemeindegebiet Bad Traunstein teilzunehmen. Teilnahme auf eigene Verantwortung bei Einhaltung der Straßenverkehrsordnung!



Unter www.feuerwehr-traunstein.at finden Sie alles rund um das Feuerwehrwesen in Bad Traunstein. Aktuelle Fotos und Berichte finden Sie ebenfalls auf unserer Facebook-Seite unter Feuerwehr Bad Traunstein.

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit - 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr - Ihre
Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein !**



Blutspenden

Zum 50. Mal Blutspenden in Bad Traunstein

Lukas Böhm

In Bad Traunstein fand am 17.2.2019 zum 50. Mal die Blutspendeaktion vom Roten Kreuz statt. Dabei übergab Alois Lamberg die Organisation an Lukas Böhm. Danke an Herrn Lamberg für sein langjähriges Engagement, sowie auch an die FF Bad Traunstein, welche die Räumlichkeiten zur Verfügung stellten und an die freiwilligen HelferInnen.

JubiläumsspenderInnen:

- 100. Spende: Alois Lamberg, Bad Traunstein; Josef Kornberger, Bad Traunstein
- 90. Spende: Robert Bernleitner, Kottes; Josef Fuchs, Bad Traunstein; Rosa Allmeder, Rappottenstein
- 85. Spende: Herbert Huber, Bad Traunstein
- 80. Spende: Johann Fahrthofer, Martinsberg
- 70. Spende: Rupert Watzek, Bad Traunstein
- 50. Spende: Wolfgang Wimmer, Kirchsschlag; Andrea Muckenhuber, Bad Traunstein; Paula Juster, Ottenschlag
- 45. Spende: Johann Bauer, Bad Traunstein; Dietmar Stöger, Bad Traunstein
- 35. Spende: Ernst Schindler, Martinsberg; Christian Honeder, Grafenschlag; Gertraud Huber, Bad Traunstein
- 30. Spende: Leopoldine Stöger, Grafenschlag; Hannes Bauer, Bad Traunstein

25. Spende: Irene Kristen, Martinsberg
 20. Spende: Thomas Kolm, Bad Traunstein
 15. Spende: Andreas Hahn, Rappottenstein; Klaus Rathbauer, Zwettl
 5. Spende: Michael Nastberger, Ottenschlag; Natascha Neuwirt, Bad Traunstein;
 Vanessa Strohmaier, Gutenbrunn

ErstspenderInnen: Birgit Bernhart-Gölß, Bad Traunstein; Julia Rauch, Schönbach;
 Rene Fichtinger, Bad Traunstein; Sabine Hammerl, Bad Traunstein; Tanja Pissenberger, Alberndorf
 i.d.Riedmark

Nächster Blutspendetermin: 28.07.2019, im FF-Haus Bad Traunstein

Pfarrverband St. Josef

Ehejubiläumsgottesdienst

Angela Mach, Pfarrverbandssekretärin

am Samstag, 4. Mai 2019 um 10 Uhr in der Pfarrkirche Bärnkopf

Alle Paare aus dem gesamten Pfarrverband, welche heuer ein Ehejubiläum feiern, sind recht herzlich eingeladen.

Pfarrball in Martinsberg am Samstag, 4. Mai 2019 im Martinssaal – Musik „SO ODER SO“

Lange Nacht der Kirchen

Die Pfarren Bad Traunstein und Schönbach nehmen heuer an der „Langen Nacht der Kirchen“ teil, welche am **Freitag, 24. Mai 2019** österreichweit stattfindet.



Programm Bad Traunstein

- 16:00 - 18:30 Entdeckungsreise durch die Kirche für Kindergarten- und Volksschulkinder.
Entdecke deine Kirche, Spiele in der Kirche und rund um das Gotteshaus
- 19:00 - 20:00 Maiandacht gestaltet von den Volksschulkindern und der Familienmessgruppe Bad Traunstein
- 22:00 - 22:30 Nachtandacht in der Pfarrkirche

Rahmenprogramm: von 20:00-22:00

- * Geselliges Beisammensein am Kirchenplatz
- * Ausstellung in der Pfarrkirche - Alte Fotos aus Bad Traunstein „Rund um die Kirche“

Programm Schönbach

- 18:00 - 19:30 Konzert in der Pfarrkirche „Mit Musik Freude bereiten“ gestaltet von Musikschule und Kirchenchor
- 20:00 - 20:45 Kirchenführung und Besichtigung der Klosterschätze
- 21:30 - 22:15 Orgelkonzert in der Kirche

Rahmenprogramm: ab 18:00 Uhr

- * Ausstellung in der Pfarrkirche - Biblische Erzählfiguren zum Thema „Gottesbegegnung“
- * gemütliches Zusammensein und Plaudern im Klosterhof

Gospelkonzert in Schönbach

Angela Mach, Kath. Bildungswerk

Herzliche Einladung zum Gospelkonzert in der Pfarrkirche Schönbach am **Samstag 1. Juni 2019** um 19:30 Uhr der Chor Vielklang aus Gföhl singt beschwingte Lieder unter dem Motto „... lasst uns Gott loben und preisen ... „
 Eintritt: freie Spenden - Ausklang im Klosterhof



Weihnachtskonzert

Regina Sprinzl, Kpm. Hannes Blauensteiner

Im Rahmen des Adventmarktes lud die Gemeindemusikkapelle zum Weihnachtskonzert in die Pfarrkirche Bad Traunstein ein. In einer klugen und berührenden Kombination von traditionellen, bekannten Weihnachtsliedern und modernen Klängen begeisterte die Kapelle das zahlreiche Publikum. Mit dem Andachtsjodler, der sich von der zart intonierten Variante einer Klarinettengruppe zum großen gemeinsamen Klang der gesamten Kapelle steigerte, wurde das Programm eröffnet und es folgte ein Highlight dem anderen: „Adeste fideles“ und „Süßer die Glocken nie klingen“ als meditative Einheit, „We are the World“ von Michael Jackson und „Happy Christmas“ von John Lennon als internationale Welthits und „Bells and Pipes for Freedom“ als bewegendes Stück, bei dem die MusikerInnen auch als lateinisch Betende überzeugten. Die Atmosphäre in der Kirche war getragen von adventlicher Andacht, Innerlichkeit und der spürbaren Freude an Musik. Rudolf Mayerhofer und Regina Sprinzl begleiteten die Musikstücke mit Texten und Geschichten zum Nachdenken, Schmunzeln und als Unterstützung der musikalischen Botschaft. Der Weihnachtsklassiker „Stille Nacht“, der heuer vor 200 Jahren erstmals gesungen wurde, bildete den Abschluss dieses einzigartigen vorweihnachtlichen Konzertabend.



Generalversammlung

Am 5. Jänner haben wir die alljährliche Generalversammlung abgehalten. Insgesamt hatten wir im Jahr 2018 mehr als 60 Ausrückungen (Proben und Auftritte) zu verzeichnen. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 44 aktive Musikantinnen und Musikanten und 5 Marketenderinnen. Weiters geht aus unserer Statistik hervor, dass mehr als 80 % der Musikerinnen und Musiker bei mehr als 80 % der Proben und Auftritten im Jahr mit dabei sind. Einer der fleißigsten Musiker ist Clemens Wagesreither. Er wurde zum Musiker des Jahres 2018 ernannt. Mit fast allen Proben und Auftritten im Jahr 2018 sticht er besonders heraus. Dazu kommt sein musikalisches Können und das Engagement ein zweites Instrument zu erlernen. Er hat zusätzlich zum Tenorhorn die Posaune erlernt und auf diesem Instrument ebenfalls schon das Leistungsabzeichen in Bronze absolviert.



Neuzugänge:

Im Jahr 2018 hatten wir erfreulicherweise wieder vier Neuzugänge zu verzeichnen. Für die Aufnahme in die Musikkapelle ist mindestens das Leistungsabzeichen in Bronze erforderlich. Dieses haben die folgenden vier Jungmusiker erfolgreich abgelegt:

Stephanie Gößl (Klarinette), Sophie Kolm (Klarinette), Tanja Kolm (Querflöte), Tobias Königsberger (Schlagwerk)

Kammermusikwettbewerb

Am 23. März 2019 haben fünf junge Musikerinnen und Musiker (Moritz Bachl, Magdalena Zimmer, Tanja Frühwirth, Kerstin Fichtinger und Tamara Zimmer) unter der Leitung von unserem KPM-Stv. Thomas Mayerhofer beim Kammermusikwettbewerb mitgemacht. Wir gratulieren herzlich zum Sehr Guten Erfolg.



Frühjahrskonzert

Die Sonne geht auf – mit diesem Titel begrüßte die Musikkapelle Bad Traunstein am 30. März die zahlreichen BesucherInnen des Frühjahrskonzertes im Vivea Gesundheitshotel.

Ein breit gefächertes Melodienreigen sollte folgen. Die musikalische Reise führte von den Dolomiten, die majestätisch und einladend beschrieben wurden, nach Russland, wo der Tsaritsino - Park in Moskau - Schauplatz eines mitreißenden Stückes war. Entzückend die musikalische Annäherung an Marienkäfer im

Stück „Ladybirds“, witzig die an den Komiker Jerry Lewis erinnernde Nummer „The Typewriter“ und zum Mitsingen und Mitswingen verführten Hits wie „Tage wie diese“ oder auch Rockhits der 50er und 60er Jahre. Die Musikkapelle begeisterte mit Big Band-Sound ebenso wie mit klassischen Polka-Klängen und gefühlvollen, romantischen Passagen. Der emotionale Höhepunkt des Konzertes war die Aufführung des Werkes „Hindenburg“, das sowohl die Faszination als auch die Tragödie des Luftschiffes eindrucksvoll beschrieb. Die Kapellmeister Hannes Blauensteiner und Thomas Mayerhofer zeichneten für das abwechslungsreiche, unterhaltsame und berührende Programm verantwortlich – eine wunderbare Mischung an verschiedenen Musikstilen und bezaubernden Melodien, die von der Kapelle perfekt umgesetzt wurden. Rudolf Mayerhofer und Regina Sprinzl führten humorvoll und informativ durch das Programm. Der langjährige Kapellmeister Johannes Teuschl wurde für 40jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle vom Niederösterreichischen Blasmusikverband mit der Ehrenmedaille in Gold ausgezeichnet und dirigierte als Zugabe den von ihm komponierten Zaubek-Marsch.

Stefanie Gößl und Sophie Kolm an der Klarinette, Tanja Kolm an der Querflöte und Tobias Königsberger am Schlagwerk wurden als JungmusikerInnen herzlich begrüßt.

Mit dem aussagekräftigen Motto „Wir leben Blasmusik“ endete das offizielle Programm des Konzerts und alle Gäste waren sichtlich erfreut, dankbar und beschenkt vom musikalischen Schatz dieses Abends.



Ankündigungen

Marschmusikbewertung am SA, 13. Juli 2019 in Altmelon

zuHaus im Waldviertel

„Bin zuHaus im Waldviertel“

Einer der die Vorzüge des Waldviertels sehr zu schätzen weiß, ist der „Zuagroaste“ Peter Keller. „Ich war schon an vielen Plätzen wohnhaft, etwa in der Schweiz, Kanada, in Wien oder dem Weinviertel, aber so wirklich angekommen, also zuhause, das bin ich nur jetzt im Waldviertel. Wir haben sehr viel vom Waldviertel bekommen, dafür sind wir jeden Tag dankbar und möchten daher auch etwas zurückgeben“, freut sich Peter Keller. Überzeugt von den vielen Vorzügen die die Region bietet, startete er 2016 die Initiative „zuHaus im Waldviertel“ (www.zuhaus-im-waldviertel.at) und richtete eine Plattform ein, die ganzheitlich Gusto auf zeitgemäße Lebensräume in der Region macht.

Peter Keller



Großen Wert legt er im Wirken auf parteipolitische Unabhängigkeit. Etliche Gemeinden sowie regionale Unternehmen sind bis dato als Partner mit an Bord, gemeinsam mit ihnen wird auf vielen Ebenen versucht, Menschen anzusiedeln, Zuzügler „an die Hand zu nehmen“ und Leerstände zu minimieren. Mit umfangreichen Tätigkeiten konnten in den letzten zwei Jahren 75 Hauptwohnsitzer hinzugewonnen werden.

Kinderkleider- & Spielebasar

Am 28. und 29. März 2019 fand wieder der Kinderkleider- und Spielebasar der Bibliothek Bad Traunstein im FF-Haus statt. Wir haben die Organisation des Basars dieses Jahr neu strukturiert: Es wurden Verantwortungsbereiche definiert und diese auf Mitarbeiterinnen der Bibliothek aufgeteilt. Herzlichen Dank an alle, die Verantwortungsbereiche übernommen, beim Basar mitgearbeitet und den Basar besucht haben. Es konnten dieses Mal 1.523 von 4.096 angenommenen Artikel verkauft werden. Der Reinerlös wird für den Ankauf neuer Medien für unsere Bibliothek verwendet.

An dieser Stelle möchten wir den bisherigen Organisatorinnen **Michaela Lamberg** und **Michaela Farthofer-Pichler** einen herzlichen Dank für ihr Engagement und ihre Arbeit aussprechen. Sie haben den Basar einige Jahre lang organisiert und arbeiten auch weiterhin tatkräftig mit. Vielen Dank dafür!

Schriftführerin Monika Mayerhofer



Weiters möchten wir über neue Medien in unserer Bibliothek informieren:



Hörbücher



DVDs für Erwachsene

Ausgezeichneter Honig

Bei der „AB HOF Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarktung“ in Wieselburg Anfang März reichte Rudolf Bauer seinen Honig zur Bewertung ein. In den Kategorien Bienenhonig Blüten-Wald und Bienenhonig-Creme erreichte er jeweils den 1. Rang. Mit seinem Bienenhonig-Waldhonig den 3. Rang. Herzliche Gratulation!



Gerlinde Tiefenbacher wurde als eine der Seniorensportlerinnen 2018 ausgezeichnet

Sportliche Vorbilder aus der älteren Generation vor den Vorhang geholt!

Bei der Ausschreibung zum/zur „Seniorensportler/-in des Jahres“ geht es nicht nur um Leistungen im Spitzensport, die laufend in den Medien erscheinen und Beachtung finden, sondern vor allem um außergewöhnliche und vorbildhafte Leistungen der älteren Menschen, die aus Freude an der Bewegung und oft in Gemeinschaft ausgeübt werden. Landesrätin Teschl-Hofmeister zeigte sich nicht nur von den beeindruckenden Leistungen der sportlichen Seniorinnen und Senioren, sondern auch von der großen Bandbreite der Sportarten bei den 163 Nominierungen begeistert.

Die Gemeinden Bad Traunstein und Ottenschlag nominierten Gerlinde Tiefenbacher, Ottenschlag. Gerlinde Tiefenbacher wurde für ihre **über 18jährige** Tätigkeit als Turnleiterin für Senioren-Gymnastik in vier Gemeinden, ausgezeichnet. Wir gratulieren ihr herzlich!



Gassen-Schnee-Rallye

Sektionsleiter Fußball Benedikt Haider



Am Sonntag, 13. Jänner 2019 veranstaltete der Turn- und Sportverein Bad Traunstein, Sektion Fußball eine Gassen-Schnee-Rallye durch Bad Traunstein. Trotz des etwas stürmischen Wetters, sorgte die Veranstaltung für viel Spaß und Begeisterung bei Groß und Klein. Mit Schlitten, Bob oder selbst gebauten Fahrgestellen à la „Cool Runnings“ ging es vom Unteren Markt Richtung Hafensbar.

Zankerl- und Strudelschnapsen

Auch dieses Jahr veranstaltete der Fußballverein Bad Traunstein am 22.03.2019 ihr jährliches Zankerl- und Strudelschnapsen im Gasthaus Teuschl in Spielberg. Ab 17 Uhr konnten wieder alle begeisterten Kartenspieler aus der Gemeinde sowie den Nachbargemeinden ihr Bestes geben. Zur Auswahl gab es auch heuer wieder Apfel-, Topfen-, Mohn- und Nussstrudel sowie Zankerl – eine gute Mischung aus herzhaft und süß für die Jause zuhause!

Der Fußballverein bedankt sich herzlich für die zahlreichen Besucher und den gemütlichen Abend! In diesem Sinne auch ein besonders Dankeschön an unseren Wirten Gerhard Teuschl und seinem Team sowie den fleißigen Helfern und Helferinnen des Fußballvereins!

Generalversammlung TSU

Am 13. April fand die Generalversammlung im Gasthof zum Wachtstein statt. Dabei bedankte sich Obmann Roland Zimmer bei den Funktionären für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der jeweiligen Projekte.

Ein weiterer wichtiger Programmpunkt waren die Neuwahlen. Obmann Roland Zimmer und sein Stellvertreter Benedikt Haider sowie der gesamte Vorstand wurden einstimmig wiedergewählt und übernehmen ihre Ämter für weitere zwei Jahre.

Kinder:Malschule

Vom großen Mut ein eigenes Bild zu malen!

Die Malschule Bad Traunstein bietet Programm für Erwachsene, Jugendliche und Kinder im Volksschulalter (6-11 Jahre).

In der Kinder:Malschule können die Kinder frei und selbstbestimmt, ohne Leistungsdruck, Noten und Erfolgszwang ihre ureigenen Form- und Farbklänge, ihre eigene Bildsprache praktisch erkunden, entdecken und üben.

Kreative, zeichnerische, malerische, gestalterische Potentiale werden so aufgebaut und nachhaltig gefestigt und gefördert. Nicht nur die feinmotorischen Fähigkeiten und ein Gefühl für Material, Form- und Farbmischungen werden entwickelt, sondern ebenso die Freude zu erfinden, zu experimentieren und neue Herausforderungen anzugehen, mutig Probleme zu lösen, eine Spur, ein Bild zu hinterlassen.

Im Februar und März 2019 fand das Frühjahrssemester der Kinder:Malschule statt. Die Werke der acht Kinder sind bis Juni in der Galerie am Wachtstein ausgestellt.



Monika Mayerhofer, Ute von Greissing,
Rosemarie Pichler, Michaela Lamberg



Die **Ausstellungseröffnung** findet am
FR, 17. Mai 2019 um 17:30 Uhr statt,
wozu wir alle herzlich einladen!

Weitere Angebote der Kinder:Malschule sind ein
Ferienspiel im Juli und der **Adventzauber** vor
Weihnachten. Die genauen Termine werden noch
bekannt gegeben.

Kulturinitiative Traunstein

Die Kulturinitiative Bad Traunstein veranstaltete am 22. Dezember im Ausstellungszentrum Josef Elter den „**Staadn Punsch**“. Dieses Jahr wurden weihnachtliche Texte von Regina Sprinzl und Lieder vom Kirchenchor-Bad Traunstein unter der Leitung von Erich Hackl präsentiert.

In stimmungsvoller Harmonie durch Wort und Gesang entführten Regina Sprinzl und der Kirchenchor die Gäste in eine besinnliche Weihnachtswelt, in der jeder die Sehnsucht nach kindlichen Gefühlen und die wirklich wichtigen Dinge rund um Weihnachten spüren konnte. Beim anschließenden traditionellen Weihnachts-Punsch fand diese gelungene Veranstaltung ihren Ausklang.

Pflasterspektakel 2019

Als nächste Veranstaltung der Kulturinitiative steht am **15. Juni 2019** das ebenfalls schon traditionelle Pflasterspektakel unter dem Thema „**Kunst und Kramuri**“ bevor. Am Oberen Markt wird es Stände von Kunst- und Flohmarkt-Ausstellern geben.

Das Rahmenprogramm für Kinder und Jugendliche umfasst wieder einen Tanzworkshop inkl. Vorführung, Ponyreiten und DEM Luftballonkünstler aus Bad Traunstein.

Ab 19 h wird Musik und eine Feuershow für Unterhaltung sorgen.

Obmann Thomas Stattin



Bad Traunsteiner Kräutertanten zogen Resümee und machten Frühjahrsputz!

Karin Novi, Astrid Mader

Am 2. Februar 2019 traf man sich im Gasthaus Teuschl in Spielberg zum alljährlichen Kräuterstammtisch. Nach einem gemütlichen Sektempfang gab unsere Sprecherin Rosina Haider Fakten und Zahlen bekannt. Wertschätzend wurden die Anwesenden für alle im Kräuterjahr anfallenden Tätigkeiten von ihr gelobt. So konnte wieder einiges an Tee gemischt, verpackt und verkauft, am Adventmarkt ein Stand aufgebaut, am 15. August Kräutersträußerl verteilt und der Kräutergarten in Schuss gehalten werden. Im Anschluss würdigte der Gastgeber, Bürgermeister Roland Zimmer die ehrenamtliche Arbeit und die vielen fleißigen



Hände der Kräutertanten. Die Kräutertanten möchten sich hiermit bei der Gemeinde herzlich für ihre Unterstützung in allen Belangen bedanken!

Der Bad Traunsteiner Kräutergarten ist schon weithin bekannt und wird sowohl von Kurgästen als auch von an Kräuterheilkunde Interessierten gern aufgesucht. Trotz der extremen Trockenheit präsentierte er sich im Vorjahr von seiner schönsten Seite.

Ein reichhaltiges und ausgesprochen leckeres Buffet sorgte für das leibliche Wohl. Gut gestärkt ging es zum nächsten Punkt des Tages: Die Beglückwünschung zu den runden Geburtstagen von Rosina Haider, Anna Bernhard und Astrid Mader. Die Jubilarinnen freuten sich über die liebevoll gestalteten Geschenke und bedankten sich mit selbstgebackenen Mehlspeisen.

Die Bad Traunsteiner Kräutertanten sind stets bemüht, der Öffentlichkeit einen schönen, artenreichen Kräutergarten präsentieren zu können. So wurde am Dienstag, den 9. April 2019 das neue Kräutergartenjahr mit dem Frühjahrsputz liebevoll begrüßt. Der Winter mit seinen übermäßigen Schneemassen hat schlimme Spuren hinterlassen. Die Beschriftungsschilder machten einen traurigen Eindruck und es bedurfte viel Mühe und Einsatz, diese wieder ordnungsgemäß herzustellen. So mühsam es manchmal ist, diese wertvolle Gartenarbeit weitet das Herz und die Erdverbundenheit, gibt Kraft und Lebensfreude. Am Ende des Tages überwiegen Freude und Zufriedenheit, wenn man das Ergebnis gemeinsam betrachtet.



Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein, Ausgabe 118, April 2019

Medieninhaber, Verleger:

Marktgemeinde Bad Traunstein

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Roland Zimmer bzw. die Verfasser der Beiträge

Gestaltung und Herstellung:

Karin Rameder, Monika Mach, Martina Friedl

Druck und Vervielfältigung:

Computer und eigenes Kopierverfahren

Verlags- und Herstellungsort:

Wiegensteinstraße 2, 3632 Bad Traunstein

Nächster Erscheinungstermin:

August 2019

Krampus und Nikolaus

Letzten Dezember gab es wieder zahlreiche Anmeldungen für Hausbesuche unseres Nikolaus.

Am 6.12. war der Nikolaus ab 14 Uhr in der Gemeinde unterwegs und bescherte vielen Kindern eine große Freude. Begleitet wurde er dabei von ein paar Kramperl'n.

Warten auf's Christkind

Alle Jahre wieder versucht die Jugend Bad Traunstein, den Kindern aus der Gemeinde die Wartezeit bis zur Bescherung, zu verkürzen. Auch diesmal waren wieder alle eingeladen, mit uns einen gemütlichen und lustigen Nachmittag zu verbringen.

Mit Bastelarbeiten in den Räumlichkeiten der Volksschule und Spieleinheiten im Turnsaal war für alle was dabei. Der Nachmittag wurde wieder sehr gut genutzt und die JVP hatte große Freude, gemeinsam mit den Kindern den Nachmittag zu gestalten.

Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Wir freuen uns auf nächstes Mal!

Schriftführerin Maria Kornberger



Skifahrn wie früher & Schneerafting

Bei traumhaftem Wetter fand am 2. Februar 2019 das Schneerafting am Schulberg statt.

Die Organisation übernahmen wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Traunstein.

Für Speis und Trank wurde bestens gesorgt, womit einem gemütlichen Nachmittag für Jung und Alt nichts mehr im Weg stand. Wir durften uns über viele Wettbewerbsteilnehmer freuen. Einige zeigten auch beim „Skifahren wie früher“ ihr Talent.

Vielen Dank an die FF Bad Traunstein für die gute Zusammenarbeit.



Vivea Gesundheitshotel

Ihre Schönheit im Mittelpunkt!

Genießen Sie unsere vielseitigen Beauty Anwendungen im Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein. Unsere Kosmetikabteilung hat von Montag bis Samstag von 08.00 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet. Reservieren Sie sich Ihren Wunschtermin telefonisch unter 02878 / 250 50 929.

- Gesichts- und Körperbehandlungen
- Maniküre, Pediküre
- Hauttypbestimmungen
- Verkauf von Marias Biokosmetik und Pflegeprodukten uvm.

Tanja Mender



Klima aktiv Gold - Auszeichnung

Regina Sprinzl

Der Zubau des Bildungshauses St. Georg hat einen weiteren Preis erhalten: Der Status „Klima aktiv Gold“ wurde dem Bildungshaus für nachhaltiges, zukunftsweisendes Bauen verliehen und es wurde als einziges Projekt im Waldviertel ausgezeichnet. Mit dem klimaaktiv Gebäudestandard werden neben der Energieeffizienz die Planungs- und Ausführungsqualität, die Qualität der Baustoffe und Konstruktion sowie zentrale Aspekte zu Komfort und Raumlufthausqualität von neutraler Seite beurteilt und bewertet.

Beim Festakt in der Messe Wien freuten sich neben Philipp Orange, dem Direktor des diözesanen Bauamtes und Architekt Johannes Kislinger auch Bürgermeister Roland Zimmer und Moderator Gerhard Gruber über die Würdigung unseres Projektes.



Pfarrgemeinderat Bad Traunstein

Der „Palmkatzl-Ausschuss“ (bestehend aus Paula Huber, Veronika Lackner, Anna Köfinger, Marianne Wagesreither und Regina Sprinzl) hat dieses Jahr 500 Palmkatzl geschmückt, die an die Mitfeiernden beim Gottesdienst am Palmsonntag verteilt wurden.

Regina Sprinzl



Werbung



SWIETELSKY

**BAUT
AUF
IDEEN**

meisnerNEWS

FRÜHJAHR 2019

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.

STARTEN SIE MIT VOLLGAS INS JAHR 2019

MIT EINEM NEU- ODER JUNGWAGEN VOM AUTOHAUS MEISNER!

Attraktive Pakete bei Finanzierung und Versicherung über die Porsche Bank

Wir schenken Ihnen **BIS ZU € 2.000,- BONUS*** und zusätzlich einen „Moon e-Scooter by Segway“ oder ein Premiumwochenende in Venedig oder einen Servicegutschein im Wert von € 500,-

MOON SCOOTER BY SEGWAY IM WERT VON € 599,-

oder PREMIUMWOCHENENDE IN VENEDIG

oder SERVICEGUTSCHEIN IM WERT VON € 500,-



Ewald Petz 02872/7292-27 Werner Jeschko 02872/7292-16 Johannes Kreuzer 02872/7292-37 Markus Friedl 02872/7292-35 Stefan Fuchs 02872/7292-38

meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
Telefon 02872/7292
www.meisner.at

Öffnungszeiten:

Kundendienst

Montag bis Freitag von 7.45 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 7.45 bis 12.00 Uhr



Verkauf

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

*Bis zu € 1.000,- Porsche Bank Finanzierungsbonus für Privatkunden, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung über die Porsche Bank und Abschluss einer vollKASKO-Versicherung über die Porsche Versicherung, € 500,- Servicebonus für VW Neuwagen (ausgenommen up!, Passat, Touareg und Arteon) und SEAT Neu- und Jungwagen bei Abschluss eines Porsche Bank All Inclusive-Pakets (max. 18 Monate/15.000 km). Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindestnettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausg. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Aktionen gültig bis 30.06.2019 (Antrags-/Kaufvertragsdatum). Stand 01/2019. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. MwSt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Solange der Vorrat reicht.

In Kooperation mit dem Autohaus Waldviertel GmbH

Bäuerinnen Bad Traunstein

Am 19. März 2019 fand im Gasthaus Teuschl in Stein, die Generalversammlung des Vereins „Die Bäuerinnen in der Gemeinde Bad Traunstein“ statt.

Heuer standen die Neuwahlen an.

Sabine Gößl, Ilse Wagesreither

Die Bäuerinnen.

Folgende Funktionen wurden gewählt:

Gemeindebäuerin:	Gössl Sabine
Gemeindebäuerinstellv.	Kolm Elisabeth
Schriftführerin:	Wagesreither Ilse
Kassierin:	Wagesreither Marianne
Rechnungsprüfer:	Bauer Elisabeth und Huber Paula

Ortsbäuerin / - Vertreterin für Wahlsprengel :

• Anschau - Glashütten	Wagesreither Ilse
• Aschen	Fichtinger Martina
• Biberschlag	Hohneder Michaela
• Buchegg - Prettles - Waldhäuser	Haider Rosina
• Dietmanns	Neuwirth Sabine
• Gürtelberg	Wagesreither Marianne
• Haselberg	Stadler Rosemarie
• Kaltenbach	Salzer Renate
• Kollegg - Überländ - Weidenegg	Gössl Sabine
• Maueröd - Hummelberg	Hennebichler Silvia
• Pfaffings	Mayer Sylvia
• Schönau - Bernau - Hengstberg	Bauer Silvia
• Spielberg	Kreuzer Marianne
• Stein	Hackl Hermine
• Bad Traunstein	Huber Monika
• Waltersschlag	Lechner Sonja



Ausgeschiedene Funktionärinnen:

Bauer Elisabeth, Aschen; Lackner Veronika, Biberschlag; Stemmer Roswitha, Dietmanns; Köfinger Anna, Pfaffings; Kolm Wilma, Schönau - Bernau - Hengstberg; Huber Paula, Bad Traunstein

Die Gemeindebäuerin bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der letzten 5 Jahre.

Wir wünschen ein schönes Mit-Einander!

Bauernbund Bad Traunstein

Bauernbund ist für die Zukunft bestens aufgestellt

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Bauernbund Ortsgruppen Spielberg, Bad Traunstein und Moderberg am 23. Jänner im GH Lang fand auch die Wahl des Vorstands für die kommende Funktionsperiode statt. Dabei wurde als Gemeindebauernratsobmann Anton Trondl klar wiedergewählt. Ihm stehen künftig die wieder gewählten Ortsgruppenobmänner Hannes Blauensteiner (Moderberg), Herbert Fichtinger (Spielberg) und der neue Obmann Raimund Wagesreither (Bad Traunstein) als Stellvertreter zur Seite. In den 3 Ortsgruppen wurden ebenfalls wieder alle Funktionen (Kassier, Schriftführer,...) besetzt.

Obmann Ing. Anton Trondl



Bauernschaft belebt ländlichen Raum

In seinem Vortrag im Rahmen der Versammlung ging BBK Berater Erich Praher auf die Vielseitigkeit des bäuerlichen Engagements ein. „Der Bauernstand ist das Rückgrat des ländlichen Raumes. Ihr belebt die Region auch durch euren freiwilligen Einsatz, sei es bei Feuerwehr, Blasmusik, Kirchenchor oder bei der Brauchtums- und Landschaftspflege“, hob Praher hervor. „Der Bauernbund bringt die bäuerlichen Interessen in verschiedenen Gremien vor Ort ein, sodass im Miteinander gute und richtige Entscheidungen getroffen werden können“, unterstrich er die Wichtigkeit der Vertretung.

Diskutiert wurden außerdem die Auswirkungen des Klimawandels in Form von Dürre und Schädlingsdruck: Diese stellten die Bäuerinnen und Bauern im vergangen Jahr auf Acker, Wiese und im Wald vor außerordentliche Herausforderungen. Weiters wurden klar formulierte Vorstellungen des Bauernbundes für die Stärkung der Land- und Forstwirtschaft und des ländlichen Raumes präsentiert.

Die neuen und wiedergewählten Ortsbauernräte sind:

Neu:

Georg HACKL (Spielberg), Christian KAINRATH (Lugmühle), Karl KOLM (Maueröd), Christian PFEFFER (Anschau), Mathias STADLER (Haselberg), Reinhard STANZL (Glashütten) und Tobias WAGESREITHER (Gürtelberg)

Wiedergewählt:

Hannes BLAUENSTEINER (Stein), Herbert FICHTINGER (Biberschlag), Franz GÖLSS (Kollegg), Rosina HAIDER (Waldhäuser), Harald HINTERHOLZER (Buchegg), Wolfgang KORNBERGER (Pfaffings), Georg LANG (Kaltenbach), Erich LECHNER (Walterschlag), Gerald NEUWIRTH (Dietmanns), Anton TRONDL (Haselberg), Franz WAGESREITHER (Dietmanns), Raimund WAGESREITHER (Anschau), Thomas WAGESREITHER (Haberegg), Alexander WAGNER (Biberschlag)

Fremdenverkehrsverein

Wachtsteinfest
2.-4. August 2019
Bad Traunstein

60 Jahre Wachtsteinfest
Welcome-Shot an den Bars bis 22 Uhr

Freitag 2.8.
Beginn: 20 Uhr
DJ Patrik ab 22 Uhr
DJ Fatho ab 01 Uhr

Samstag 3.8.
Beginn: 20 Uhr, Eintritt: € 5,-
Partyband Wildbach ab 21 Uhr
DJ Andy White ab 02 Uhr

Sonntag 4.8.
10 Uhr Feldmesse - anschließend Fröhschoppen (JTK Yspertal)
11 Uhr Bieranstich mit Mag. Karl Schwarz
13 Uhr Kindernachmittag
13:30 Uhr Kreuz & Quer
17 Uhr Die Donauprinzen

Logos: PATRIK, FT, Wildbach, AW ANDY WHITE, Die Donauprinzen

Eintrittspreise: (Eintritt FREI, Verlosung mit Gällen, Preis)

www.wachtstein.at
www.facebook.at -> Wachtstein
Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Wachtstein
Jürgen Farthofer: (T) 0664 8382904, ZUR-Zahl: 198888882

Das ultimative Open Air Clubbing
am Wachtstein

Individuelle Shuttletransfers: Mayerhofer: 0664 252 78 25 Heder: 0676 708 38 32

Immobilienmarkt Waldviertel besser als sein Ruf.

Partner Raiffeisen Immobilien ist überzeugt vom gestiegenen Wert der Region.

Wohnen am Land ist wieder **gefragt**. Das Waldviertel ist dafür ein gutes Beispiel. Ehemals von Abwanderung geprägt, sind seit 2009 mehr als **45.000 Menschen in die Region** gezogen! Das wirkt sich positiv auf den Immobilienmarkt aus. „Der Immobilienmarkt im Waldviertel ist definitiv besser als sein Ruf. Die Nachfrage ist ungebrochen gut, die Preise entwickeln sich positiv.“ sagte Peter Weinberger, Geschäftsführer von Raiffeisen Immobilien, anlässlich der Pressekonferenz zum Thema „Wohnen im Waldviertel“ am 26. März 2019.

2018 wechselten im Waldviertel rund **2.200 Immobilien** den Besitzer, um 27% mehr als noch vor fünf Jahren. Der **Wert** der verkauften Objekte belief sich dabei auf rund 143 Millionen Euro und hat sich im Vergleich zu 2013 um 66 % **gesteigert**. Die **Preise für neue Einfamilienhäuser** stiegen in den vergangenen zehn Jahren in den Waldviertler Bezirksstädten (ohne Krems) **bis zu 20%**, in den Landgemeinden um etwa 10 bis 15 %. Auch **gebrauchte Einfamilienhäuser** verzeichneten je nach Lage und Zustand einen Zuwachs von etwa **10 bis 20%**, ebenso **Eigentumswohnungen** in den Bezirksstädten. Gleich geblieben sind die **Preise für Grundstücke** in den Landgemeinden, da Bauland hier noch in ausreichenden Mengen vorhanden ist.

Eine Immobilie leer stehen zu lassen bedeutet Risiko

Mangelware sind im Waldviertel laut Raiffeisen Immobilien **gebrauchte Häuser und Wohnungen** in guter Lage und gutem Zustand. Wie kommt das? Viele Besitzer leerstehender Objekte verkaufen nicht, weil sie auf weiter **steigende Preise spekulieren**. Aber auch die aktuell niedrigen Spar-Zinsen verleiten zum Zuwarten. Diesen Überlegungen liegt jedoch ein **Trugschluss** zugrunde: Die Menschen gehen davon aus, dass Immobilien nicht an Wert verlieren können und lassen daher Häuser oder Wohnungen ohne Bedenken leer stehen. Nun stimmt es zwar grundsätzlich, dass Grund und Boden nicht beliebig vermehrbar ist und daher langfristig an Wert gewinnt. Das gilt jedoch keineswegs für die darauf errichteten Gebäude, im Gegenteil: Wer ein **Haus längere Zeit** leer stehen lässt, **riskiert einen Wertverlust** von bis zu **5% pro Jahr**, abhängig von Alter und Zustand des Objektes.

Weinberger: „Wir raten allen Eigentümern von leerstehenden Immobilien die **gute Marktlage** im Waldviertel **zu nutzen** und zu **verkaufen** – und den Verkaufserlös beispielsweise in einer neuen Vorsorgewohnung (in Wien) anzulegen. Für die (Zwischen)Finanzierung bieten die Raiffeisenbanken geeignete Angebote, und um die ertragreiche Vermietung der Vorsorgewohnung kümmern wir uns.“ (Renditen von 3 bis 4% sind erzielbar.)

Auf unserer Regions-Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at kann man Häuser, Wohnungen und Grundstücke im Waldviertel **suchen**, aber auch **kostenlos inserieren** und anbieten!

Wir freuen uns, wenn Sie dieses **Service nutzen** und im Bekanntenkreis **weetersagen!**

Energie- und Umweltagentur



EINFACH. ALLES. TESTEN.

e-Mobilitätstag

www.enu.at/e-mobilitaetstag

25. Mai 2019
Wachauring Melk
Eintritt frei

Weil jeder
seine Ziele hat



Restaurantfachkraft mit & ohne Inkasso m/w

Vollzeit oder Teilzeitbeschäftigung mit Ganzjahresanstellung

Ihr Profil:

- Lehrabschlussprüfung als Restaurantfachfrau-/mann, Gastronomiefachfrau-/mann oder Hotel- und Gastgewerbeassistent/in von Vorteil, allerdings keine Pflicht
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft & Gastgebermentalität

Ihr Tätigkeitsbereich:

- Service von Speisen und Getränken in unserem Restaurant und Café
- Betreuung und Beratung unserer Gäste im Bereich Kulinarik, Wein, Barista uvm.
- Buffetbetreuung und Service bei diversen Veranstaltungen

Das Mindestentgelt für die Stelle als Restaurantfachkraft m/w mit Lehrabschlussprüfung im 1. & 2. Praxisjahr beträgt € 1.550,- brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Eine Überzahlung richtet sich nach Arbeitserfahrung, Qualifikation und Zusatzausbildungen.

Koch bzw. Patissier m/w

Vollzeit oder Teilzeitbeschäftigung mit Ganzjahresanstellung

Ihr Profil:

- Lehrabschlussprüfung als Köchin/Koch und/oder Patissier
- Fundierte Speisen- und Produktkenntnisse
- Höchstes Qualitätsbewusstsein und Liebe zum Beruf

Ihr Tätigkeitsbereich:

- Vor- und Zubereitung sowie Verarbeitung von Süßspeisen, Massen, Teigen, Torten sowie Eisspeisen
- Präsentation, Dekoration und Anrichten der Speisen

Das Mindestentgelt für die Stelle als Koch bzw. Patissier m/w mit Lehrabschlussprüfung im 1. & 2. Praxisjahr beträgt € 1.550,- brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Eine Überzahlung richtet sich nach Arbeitserfahrung, Qualifikation und Zusatzausbildungen.

DESHALB WIR...

- Attraktive und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Rabatte im Onlineshop sowie in umliegenden Betrieben
- Interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Urlaubsrabatte in unseren Vivea Gesundheitshotels
- Freie Verpflegung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung an:

Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein
Frau Tanja Meneder
Kurhausstraße 50
3632 Bad Traunstein

oder per Mail an t.meneder@vivea-hotels.com



Der Lebensweg

Die Wandersaison beginnt - mit neuem Folder und Wanderkarte ist das Leaderprojekt

Obmann Konrad Friedl

„Lebensweg“ bestens für zukünftige Besucher ausgerüstet.

Neuer Folder beschreibt Lebensweg-Philosophie

Nicht nur Themenweg und Tourismusprojekt, der Lebensweg hat für die Region eine weitaus größere Bedeutung. Das zeigt sich auch im neuen Folder, der beim „Frühlingserwachen am Lebensweg“ am Mittwoch, den 20. März in Maria Taferl präsentiert wurde. Auf 20 Seiten werden die Etappen des Lebens, die Philosophie des Weges sowie kulinarische und kulturelle Highlights vorgestellt.

Wie Projektinitiator Dieter Juster berichtet, haben sich die Verantwortlichen ein hohes Ziel gesteckt: „Bis 2023 wollen wir bekannt sein als die Lebensweg-Region, das Alpbach in lebenskulturellen Dingen und 10.000 Nächtigungen entlang des Lebensweges zählen.“ Aktuell wird auch an der zweiten Auflage des TourenTAGEbuchs gearbeitet.



Wandern mit Wanderkarte und Wanderpass

Ebenfalls am Programm steht ein erster Frühjahrsputz in allen Gemeinden, um den Weg wieder optimal instand zu setzen. Um für zukünftige Wanderungen bestens ausgestattet zu sein, wird gerade an einer Wanderkarte sowie an einem Wanderpass gearbeitet. „Die Wanderer können sich ihren Stempel an jeder Station abholen. Das steigert die Motivation“, erzählt Obmann-Stellvertreterin Veronika Schroll vom Verein Lebensweg. Damit verbunden soll auch eine Wandernadel entwickelt werden. „Das Thema Leben soll aber noch stärker spürbar werden“, kündigt sie an.

Veranstaltungstipp!

Pfingstwanderung am Lebensweg, 10. Juni 2019

Die Wanderung wird von Albrechtsberg über Groß Reinprechts nach Sallingberg und dann noch ein kleines Stück weiter ins Mohndorf Armschlag (heuer 30 Jahr Jubiläum) führen.

Werbung

Malerbetrieb | Farbenhandel | Beschriftungscenter



Maler
JAGER

*Qualität
zum optimalen
Preis-Leistungs-Verhältnis!*

3631 Ottenschlag | Wachaustraße 2 | 02872/7359 | www.jager.at

Wenn´s um meine Absicherung geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

Absicherung ist wichtig, aber wie wichtig ist sie wirklich und worauf müssen Sie besonders achten? Alle Informationen erhalten Sie in Ihrer **Raiffeisenbank** oder unter www.rbw4.at

Muss der Speck weg?

Wenn der Bär aus dem Winterschlaf erwacht – ist er DÜNN! Ganz anders geht es vielen von uns. Wir setzen Winterspeck an und die Folgen davon sind nicht nur eine möglicherweise unansehnliche Figur, sondern auch eine starke Belastung für unsere Gelenke und das Bindegewebe. Gönnen wir unserem Körper doch einen "Frühjahrsputz". **Ja, der Speck muss weg!**

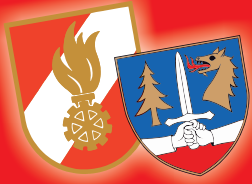


Es gibt so viele Möglichkeiten, unsere Leber, die Nieren und den Darm bei Ihrer Arbeit zu unterstützen. Kräutermischungen und Extrakte, Probiotika für den Darm, Mittel die den Appetit reduzieren, Protein Drinks, Schüssler Salze und vieles mehr. Von besonderer Bedeutung sind Basenpulver, die unser Bindegewebe entlasten – auf diese Unterstützung sollten wir nicht verzichten.



Das Team der Schlossapotheke berät Sie gerne, um die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Produkte zu finden, die Ihnen beim Entschlacken, Entgiften und Abnehmen helfen.

Preisaktionen finden Sie unter www.schlossapotheke.at
Schlossapotheke Ottenschlag **02872/ 7469**



FEUERWEHR FESTSCHANK

30. Mai, 1. & 2. Juni 2019

der **Freiwilligen Feuerwehr**

BAD TRAUNSTEIN

zum 137. Gründungsjahr im Feuerwehrgerätehaus

MAI

30

Donnerstag

08:30 Uhr **hl. Messe** in der Pfarrkirche
mit Kranzniederlegung
Gestaltung: Moderator Gerhard Gruber

Anschließend Frühschoppen im Feuerwehrhaus
ab 9:30 Uhr Kinderspieltag
mit Luftburg, Bungee Trampolin
und **NEU: Bungeerun**



ab 17 Uhr **LIVE-Musik**
DIE DONAU PIRATEN

Großes Discozelt

JUNI

1

Samstag

8:00 Uhr Feuerlöscherüberprüfungen
10:00 Uhr **6. Oldtimer - Treffen**
13:30 Uhr Rundfahrt
18:00 Uhr **Spanferkel**
vom Grill mit Knödel



ab 20.30 Uhr
LIVE-Musik



Großes Discozelt

JUNI

2

Sonntag

ab 10:00 Uhr **Frühschoppen**
anschließend **LIVE-Musik** mit



Luftburg und Spielebus für Kinder

An allen Tagen Eintritt frei!

Um Ihren geschätzten Besuch bittet die Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein!



**BIOBÄUERLICHE
VERMARKTUNG e.G.**

Der Reinerlös dient zur Finanzierung von Feuerwehrausrüstung!
Veranstalter:
FF Bad Traunstein | HBI Emmerich Schierhuber | 0664 52 24 070

BRASS STEIN FESTIVAL

BAD TRAUNSTEIN

DAS FESTIVAL AM WACHTSTEIN,
BESSER GEHT'S NICHT.

20. & 21. JULI '19

SAMSTAG AB 17 UHR IN BAD TRAUNSTEIN

BLECHREIZPOP
PONGAUER TANZMUSI
BLECHGRASH | SCHNOPSISIDEE
MV GRÜNAU IM ALMTAL
WARMUP - WE LOVE BLASMUSIK
JUNGE WALDVIERTLER BÖHMISCHE | FALTENBLECH

ZWEI TAGE - SIEBEN ACTS
BRASSMUSIK | EVENTBÜHNE
GESAMTSPIEL | GRUPPENTARIFE
MARKETENDERINNENBAR | LEDERHOSN
MUSIBAR | SCHIESSBUDE | CAMPING

TICKETS SA - VVK 12,- | AK 18,- | SONNTAG FREI
TICKETS ERHÄLTlich IN ERSTE BANK UND SPARKASSEN & ONLINE

WWW.BRASSSTEINFESTIVAL.AT
WWW.FACEBOOK.COM -> BRASSSTEINFESTIVAL



44
Gemeindemusikkapelle
Bad Traunstein
der Wachtstein
FRIEDENVEREIN WACHTSTEIN / GEMEINDEMUSIKKAPELLE BAD TRAUNSTEIN
JÜRGEN FARTHOFER | 0664 8887904, ZVR-ZAHL 19888882